4 2026

Dezember
Januar
Februar



Titelbild: Wiltrud Bauer

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

HOFFNUNGSZEICHEN

Inhaltsverzeichnis

Andacht Seite 3

Aus dem Kirchenkreis Seite 4

Advent und Weihnachten 2026 Seite 6

Jahreswechsel 2026 / 2027 Seite 16

Jahresplan 1. Halbjahr 2027 Seite 18

Über die Grenzen der Kirchengemeinde hinaus
- Deutscher Ev. Kirchentag 2027 in Düsseldorf Seite 20
- Spendenbitte von Brot für die Welt Seite 21

Diakonie
- Ökumenische Sozialstation Seite 22
- Tafel Neunkirchen Seite 23

Evangelische Kindertagesstätten unserer Gemeinde
- KiTa Wiebelskirchen Seite 24
- KiTa Ottweiler Seite 28

Kirche mit Kindern - Familienkirche
- Die Kinder-Mitmachseite Seite 30
- Terminübersicht "Kirche mit Kindern" Seite 32
- Kindergottesdienst Ottweiler Seite 33

Jugendarbeit
- Jugendarbeit im Bereich Ottweiler Seite 34
- Jugendarbeit im Bereich Wiebelskirchen-Dörrenbach Seite 40
- Rückblick Konfirmandentag und Turm im Sturm Seite 46

Informationen und Rückblicke aus den Bereichen
- Bereich Landsweiler Seite 48
- Bereich Wiebelskirchen Seite 50
- Bereich Dörrenbach Seite 52
- Bereich Ottweiler Seite 54

Ökumene Seite 57

Gottesdienste in der Hoffnungskirchengemeinde
- Übersicht über unsere Gottesdienste Seite 62-66

Freud und Leid
- Bereich Landsweiler Seite 66
- Bereich Ottweiler Seite 68
- Bereich Wiebelskirchen Seite 70
- Bereich Dörrenbach Seite 72

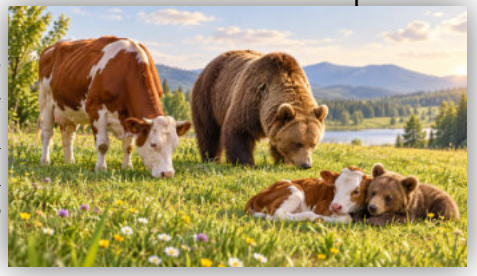
Übersicht über unsere Gemeindegruppen Seite 74-76

Adressen und Kontakte Seite 77-79

Impressum und Redaktionsschluss Seite 78

Kuh und Bärin werden zusammen weiden,
ihre Jungen beieinanderliegen,
und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.
Jesaja 11,7 – Monatsspruch für Dezember 2026

Liebe Leserinnen und Leser,
seit einigen Jahren ist uns der Krieg wieder erschreckend nahegekommen. Bilder von zerstörten Städten, fliehenden Menschen und trauernden Familien gehören täglich zu unseren Nachrichten. Gleichzeitig entstehen neue Konflikte. Bestehende Kriege weiten sich aus. Frieden wirkt plötzlich nicht mehr selbstverständlich.



Auch der Prophet Jesaja kennt eine Welt voller Probleme. Trotzdem malt er ein anderes Bild. Kuh und Bärin weiden zusammen. Ihre Jungen liegen friedlich beieinander: eine Welt, in der die Angst ihre Macht verloren hat. Niemand muss fliehen oder sich schützen. Feindschaft ist überwunden. Diese Vision ist groß. Vielleicht wirkt sie gerade deshalb so stark. Unsere Wirklichkeit sieht oft anders aus. Gewalt wird mit neuer Gewalt beantwortet. Misstrauen wächst. Menschen werden zu Feinden. Doch Jesaja hält dagegen: Das muss nicht so bleiben.
Im Advent hören wir diese Worte noch einmal anders. Wir gehen auf Weihnachten zu. Wir warten auf das Kind in der Krippe, auf Jesus, den Friedenskönig.
Auch bei seiner Geburt steht der Friede im Mittelpunkt. Die Engel verkünden: „Friede auf Erden." Jesus kommt nicht als mächtiger Herrscher. Er kommt als Kind. Später spricht er von Versöhnung, von Feindesliebe und von einem Frieden, der tiefer reicht als bloße Ruhe.
Dieser Friede ist bis heute weit entfernt. Das merken wir jeden Tag. Aber Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott seine Welt nicht aufgegeben hat. Die Vision des Jesaja bleibt bestehen: Kuh und Bärin weiden zusammen. Ihre Jungen liegen beieinander. So sieht Friede aus, wenn nicht mehr die Angst bestimmt. Weihnachten erzählt davon, dass dieser Friede in Jesus schon begonnen hat.
Möge uns in diesen Adventstagen die Hoffnung begleiten, dass Gottes Frieden stärker ist als alle Gewalt und dass wir diesem Frieden Raum geben – in unseren Herzen, in unserer Gemeinde und in unserer Welt.

Ihre Pfarrerin Dagmar Labow

Konstituierende Synode des Kirchenkreises An der Saar

Zum 1. Januar 2026 war aus dem Zusammenschluss der bisherigen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West der neue gemeinsame Kirchenkreis "An der Saar" entstanden. Seither hatte der Kirchenkreis keinen Superintendenten mehr und keinen Kreissynodalvorstand, sondern lediglich einen Bevollmächtigtenausschuss.

Diese Interimszeit ist nun vorbei. Am 23. und 24. Oktober 2026 fand die konstituierende Herbstsynode des Kirchenkreises in der Saarbrücker Congresshalle statt. 148 Synodale und zahlreiche beratende und beobachtende Mitglieder kamen dort zusammen.

Ziel: Ein neuer Superintendent und ein neuer KSV!

Drei Bewerber für das Amt des Superintendenten und eine Bewerberin für die Stellvertretung traten an: Die beiden Schulpfarrer **Florian Schmitz-Kahmen** und **Udo Nilius**, der ehemalige Superintendent des Kirchenkreises Saar Ost Pfarrer **Markus Karsch** sowie Pfarrerin **Juliane Opiolla**. Markus Karsch wurde direkt im ersten Wahlgang gewählt. Seine Stellvertreterin wurde Juliane Opiolla. Die Amtseinführung ist für den 30. Januar geplant.

Die Ev. Hoffnungskirchengemeinde gratuliert beiden ganz herzlich zu ihrer Wahl!
Möge Gottes Segen sie in ihrem Amt stärken und sie unseren Kirchenkreis weise leiten.

Die Synode wählte außerdem Pfarrer **Heiko Poersch** (Dudweiler/ Herrensohr) zum Skriba, Diakoniepfarrer **Matthias Ewelt** und Pfarrerin **Andrea Sattler** (Lebach-Schmelz) zu dessen Stellvertretungen. Als weitere Mitglieder des Kreissynodalvorstands wurden gewählt: **Dr. Michael Franz**, **Oliver Kremp-Mohr**, **Silke Schaum**, **Andreas Storb**, **Dr. Dieter Roth** und **Steffi Frohmann**.

Den Kirchenkreis An der Saar bei der Landessynode vertreten bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode 2028 die Pfarrer Heiko Poersch und Daniel Storb sowie als nicht-theologische Abgeordnete Nina Berg, Silke Schaum und Miriam Wolf.

Für das Gesamtpresbyterium: Pfarrerin Wiltrud Bauer

Fotos: Wiltrud Bauer



Das Siegel des Kirchenkreises an der Saar während der Wahl - Leitung Christian Weyer



Pfarrer Markus Karsch und Pfarrerin Juliane Opiolla nehmen die Wahl an.



Christian Weyer dankt allen und gratuliert dem neuen Superintendenten und seiner Stellvertreterin

EVANGELISCHE HOFFNUNGSKIRCHENGEMEINDE

Gesegnete Adventszeit 2026

EVANGELISCHE HOFFNUNGSKIRCHENGEMEINDE

1. Advent



Türen öffnen im Advent

Sonntag
29. November 2026
9:30 Uhr
Ev. Kirche Landsweiler

Adventsgottedienst der Ev. Frauen
mit Singkreis Chorazon

„Make Me a Light“ Auf dem Weg zum Licht

Sonntag
29. November 2026
17:00 Uhr
Ev. Kirche Landsweiler

Konzert und adventliche Texte mit dem Ensemble "Canticum Vivum"

Eintritt frei.

Der Weihnachtskoffer 2026

Am 1. Advent um 9.30 Uhr startet der Weihnachtskoffer wieder seine Reise im Gottesdienst in der Ev. Kirche in Landsweiler!

Vergangenes Jahr erfreute er sich großer Beliebtheit, darum wird es auch in diesem Jahr wieder den Weihnachtskoffer geben! **Darin: Maria und Josef, die unterwegs durch die Gemeinde sind - sie suchen für eine Nacht eine Herberge!**

Heißt sie willkommen, ladet sie ein in euer Zuhause, an euren Tisch, in euren Alltag. Macht ein Foto davon und gebt den Koffer am nächsten Tag weiter!

Schickt alle Fotos und die Info, an wen der Koffer weitergegeben wurde, per WhatsApp zu Pfarrerin Bauer (0178 6677280).
Sie veröffentlicht die Fotos auf der Homepage:
evangelisch-in-schiffweiler.beepworld.de
und auf Facebook.





Foto: Wiltrud Bauer

2. Advent

Sternstunde im Stall

Samstag, 5. Dezember 2026
ab 16.00 Uhr im Alpakastall am Ev. Gemeindehaus Landsweiler

Wir feiern Advent im Stall!
Bei den aufmerksam lauschenden Alpakas und Lamas werden Geschichten erzählt, gefeiert und Musik gemacht. Feuerschein, Glühwein, Punsch und Würstchen gibt es auf der Terrasse und **der Nikolaus kommt vorbei!**



Bitte melden Sie sich und vor allem die Kinder im Ev. Gemeindebüro Landsweiler an. Der Nikolaus muss schließlich wissen, wie viele Geschenktüten er in seinen Sack packen muss!

Bei sehr schlechtem Wetter verlegen wir die Veranstaltung ins Ev. Gemeindehaus Landsweiler!

Anmeldung unter 06821/6153 oder per Mail: landsweiler-schiffweiler@ekir.de

Gesegnete Adventszeit 2026
3. Advent

Weihnachtszauber bei auf dem Striet

Samstag, 12. Dezember 2026
ab 16.00 Uhr
Naturerlebnisweg Striet - Start Ende Bauerstraße in Schiffweiler

Die Gemeinde Schiffweiler lädt gemeinsam mit Pfarrerin Bauer ein, Weihnachten auf dem Striet zu feiern. Mit ihren Alpakas und Lamas wandern wir gemeinsam bei Fackelschein den Striet hinauf bis zu den Gallowayrindern. Unterwegs hören wir Weihnachtsgeschichten.

Oben gibt es kalte und warme Getränke,
Würstchen und vieles mehr.

Nähere Infos:
Gemeinde Schiffweiler
und Pfarrerin Wiltrud Bauer



Foto: Wiltrud Bauer



Adventsliedersingen

Sonntag, 13. Dezember 2026
ab 17.00 Uhr
Ev. Kirche Ottweiler

Musik: Saxophonquartett "Spätlese" und Manfred Sick (Akkordeon)

Anschließend laden wir herzlich zu Plätzchen heißen Getränken ein!

Adventsandachten in Wiebelskirchen

Im Advent laden wir Sie zu den Adventsandachten im Dezember ins Haus an der Kirche ein. Die Andachten finden jeweils um 18.00 Uhr statt. Im Anschluss an die Andacht sind Sie zu Tee und Gebäck eingeladen.

Wir freuen uns auf besinnliche Abende in dieser unruhigen Zeit.



Mittwoch, 2. Dezember 2026, 18:00 Uhr
„Sing Gott in deinem Herzen“
Pfarrerin Labow mit Flötenkreis



Mittwoch, 9. Dezember 2026, 18:00 Uhr
„Freue dich“
Arbeitskreis Gottesdienst



Mittwoch, 17. Dezember 2026, 18:00 Uhr
„Fürchte dich nicht“
Arbeitskreis Gottesdienst

Einladung zur weihnachtlichen Musik in der Werschweiler Dorfkirche

Wir laden euch herzlich ein: **zum Adventsgottesdienst am Samstag, 12. Dezember, um 17 Uhr.**

In bewährter Tradition wird Pfarrer Bremges mit dem **gemischten Chor Harmonie** Werschweiler den Gottesdienst vorweihnachtlich gestalten.

Im Anschluss, ab 18 Uhr, lädt der Förderkreis Werschweiler Kirche e.V. zum gemütlichen Beisammensein vor der Kirche ein. Auf euch warten selbstgemachter Glühwein, süße Weihnachtsleckereien und natürlich „Grombeer-waffele“. Bitte denkt an eure Glühweintassen!

Für die Kinder wird es eine Weihnachts-Dorf-Rallye mit vielen Überraschungen geben.

Der Förderkreis Werschweiler Kirche e.V., der gemischte Chor Harmonie Werschweiler und die Hoffnungs-kirchengemeinde freuen sich auf ein paar schöne gemeinsame Stunden

Nora Jockel-Quasten

Gottesdienst mit dem Licht von Bethlehem

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent, 16.30 Uhr, Ev. Kirche Landsweiler

Wenn Sie das Licht mit nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte eine geeignete Laterne mit!
Kerzen sind in der Kirche vorhanden.

Wiltrud Bauer
und Vox Vitalis



Deine Stimme zählt!

2. Weihnachtstag
16.30 Uhr, Ev. Kirche Wiebelskirchen

Senden Sie uns Ihre liebsten Weihnachts-lieder (von Kirche bis Pop!) bis spätestens Heilig Abend!

Die Top 10 werden gesungen oder gepielt!

Wiltrud Bauer
und Joshua Fuchs



Weihnachtlicher Frühgottesdienst mit Weihnachtsfrühstück 25. Dezember 2026 - 6:00 Uhr

In langer Tradition lädt der Gemeindebereich Dörrenbach am ersten Weihnachtstag (25. Dezember) um 6 Uhr in die altehrwürdige Dörrenbacher Kirche zu einem stimmungsvollen Frühgottesdienst im Kerzen- und Christbaumschein ein.

Im Anschluss gibt es ein gemütliches Frühstück im benachbarten Gemeindehaus. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Das Frühstück kostet nichts.

Also: Wecker stellen! Der frühe Vogel fängt den Wurm!
Oder wie wir in Dörrenbach sagen:
„Der/die frühe Gottesdienstbesucher/in fängt das Weihnachtsfrühstück."

Marcus Bremges



Weihnachtsgottesdienste

Heilig Abend - Familiengottesdienste

Hier finden Sie Weihnachtsgottesdienste, die auf Familien mit Kindern ausgerichtet sind, mit und ohne Krippenspiel:

14:30 Uhr **Ev. Gemeindehaus Schiffweiler**
Kinderkrippenfeier für Vorschulkinder

15:00 Uhr **Ev. Kirche Wiebelskirchen**
Kindervesper mit der Ev. KiTa Wiebelskirchen

16:00 Uhr **Ev. Kirche Landsweiler**
Familiengottesdienst mit Krippenspiel

16:00 Uhr **Ev. Kirche Ottweiler**
Familiengottesdienst mit Krippenspiel

16:00 Uhr **Kath. Kirche Lautenbach**
Ök. Familiengottesdienst

17:00 Uhr **Ev. Kirche Werschweiler**
Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Heilig Abend - Christvespern

Ruhigere Gottesdienste für Erwachsene

15:00 Uhr **Ev. Gemeindehaus Fürth**
16:30 Uhr **Ev. Kirche Hangard**
17:30 Uhr **Ev. Gemeindehaus Schiffweiler**
18:00 Uhr **Ev. Kirche Dörrenbach**
Ev. Kirche Wiebelskirchen
Ev. Kirche Ottweiler (mit Chor)

Heilig Abend - Christmette

Stimmungsvolle Spätgottesdienste

22:00 Uhr **Ev. Kirche Ottweiler**

Erster Weihnachtstag

6:00 Uhr **Ev. Kirche Dörrenbach**
Weihnachtsgottesdienst und Weihnachtsfrühstück

Zweiter Weihnachtstag

16:30 Uhr **Ev. Kirche Wiebelskirchen**
"Deine Stimme zählt" - Singgottesdienst





Jahreswechsel in der Ev. Hoffnungskirchengemeinde

Sonntag, 27. Dezember

11:00 Uhr Ev. Kirche Ottweiler
zentraler Gottesdienst
zwischen den Jahren

Silvester, Donnerstag 31. Dezember

Jahresschlussgottesdienste



16:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

16:30 Uhr
Ev. Kirche Ottweiler

18:00 Uhr
Ev. Kirche Dörrenbach

18:00 Uhr
Ev. Kirche Wiebelskirchen
Gottesdienst zum Altjahresabend mit anschließendem "Orgelfeuerwerk"

Unser Organist **Bruno Fischer** spielt zum Ende des Gottesdienstes ein kleines Konzert mit einigen Orgelwerken an der Orgel der Ev. Kirche Wiebelskichen.

Erfreuen Sie sich am Feuerwerk aus Orgelklängen!



Neujahrsgottesdienst und Neujahrsempfang

Sonntag, 3. Januar 2027
11:00 Uhr
Evangelische Kirche Landsweiler

Nach dem zentralen Neujahrsgottesdienst mit Pfarrerin Christina Wochnik lädt die Ev. Hoffnungskirchengemeinde ganz herzlich zum Neujahrsempfang mit Crémant und Neujahrsbrezeln ein!



Terminvorschau - Erstes Halbjahr 2027

Die Hinweise für die Advents- und Weihnachtszeit finden Sie ab Seite 6

Sonntag, 3. Januar
Ev. Kirche Landsweiler — **11:00 Uhr**
Zentraler Gottesdienst zum neuen Jahr mit anschließendem Neujahrsempfang

Sonntag, 24. Januar
Dörrenbach — **10:15 Uhr**
Gemeindeversammlung Bereich Dörrenbach

Ev. Gemeindehaus Schiffweiler — **11:45 Uhr**
Gemeindeversammlung Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Samstag, 30. Januar
Einführung des Superintendenten
des Kirchenkreises An der Saar, Markus Karsch

Sonntag, 31. Januar
Ev. Kirche Wiebelskirchen — **11:00 Uhr**
Gottesdienst für Klein und Groß mit anschl. Mittagessen

Sonntag, 7. Februar
Ev. Kirche Ottweiler — **11:11 Uhr**
Jecke Kirche. Faasenachts-Gottesdienst mit gereimter Predigt, anschließend gibt es ein "närrisches Buffet"!

Sonntag, 14. Februar
Ev. Kirche Landsweiler — **17:00 Uhr**
Valentinstagsgottesdienst mit Segnung für Liebende mit Chor Chorazon

Sonntag, 28. Februar
Ev. Kirche Dörrenbach — **9:30 Uhr**
Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2027 Dörrenbach

Sonntag, 28. Februar
Ev. Kirche Wiebelskirchen — **11:00 Uhr**
Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2027 Wiebelskirchen

Freitag, 5. März
100 Jahre Weltgebetstag — **ab 15:00 Uhr**
Veranstaltungen in den Bereichen - siehe Seite 70

Sonntag, 11. März
Ev. Kirche Landsweiler — **11:00 Uhr**
Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2027 Landsweiler-Schiffweiler

Donnerstag, 25. März bis Montag, 29. März
Osterfeiertage 2027
gesonderte Veröffentlichungen im nächsten Gemeindebrief

Sonntag, 18. April
Ev. Kirche Wiebelskirchen — **11:00 Uhr**
Konfirmation I - Bereich Wiebelskirchen

Sonntag, 18. April
Ev. Kirche Wiebelskirchen — **14:00 Uhr**
Konfirmation - Bereich Dörrenbach

Ev. Kirche Hangard — **14:00 Uhr**
Konfirmation II - Bereich Wiebelskirchen

Sonntag, 25. April
Ev. Kirche Ottweiler — **11:00 Uhr**
Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2027 Ottweiler

Donnerstag, 6. Mai - Christi Himmelfahrt
Bereich Landsweiler-Schiffweiler - Ort noch offen — **11:00 Uhr**
"Die Herzen in die Höhe" Wandergottesdienst mit den Alpakas

Ev. Kirche Wiebelskirchen — **11:00 Uhr**
Ehrenamtsfest für den Bereich Wiebelskirchen

Sonntag, 9. Mai
Ev. Kirche Landsweiler — **10:00 Uhr**
Konfirmation - Bereich Landsweiler

Pfingstsonntag, 16. Mai
Ev. Kirche Werschweiler — **11:00 Uhr**
Zentraler Pfingstgottesdienst

Pfingstsonntag, 16. Mai
Ev. Kirche Werschweiler — **11:00 Uhr**
Nacht der Kirchen - Konzert organisiert durch den Förderverein

Pfingstmontag, 17. Mai
Bereich Landsweiler-Schiffweiler - Ort noch offen — **11:00 Uhr**
Wandergottesdienst mit den Alpakas

Bereich Wiebelskirchen — **11:00 Uhr**
Ök. Gottesdienst in der kath Pfarrkirche Wiebelskirchen

Samstag, 22. Mai
Kerbacher Loch - Steinbach — **16:00 Uhr**
Tauffest der Gesamtkirchengemeinde im Kerbacher Loch

Sonntag, 13. Juni
Ev. Kirche Wiebelskirchen — **14:00 Uhr**
Familiengottesdienst mit der KiTa und KiTa-Fest

Samstag, 19. Juni
Ev. Kirche Ottweiler — **12:00 & 14:30 Uhr**
Konfirmationen I + II - Bereich Ottweiler

Sonntag, 20. Juni
Ev. Kirche Wiebelskirchen — **11:00 Uhr**
Gottesdienst für Klein und Groß mit Mittagessen

Sonntag, 20. Juni
Ev. Kirche Ottweiler — **14:00 Uhr**
Konfirmation III - Bereich Ottweiler

Freitag, 25. Juni
Wiebelskirchen — **17:00 Uhr**
Segensgottesdienst für Vorschulkinder

Sonntag, 27. Juni bis Sonntag, 8. August
Sommerferien = Sommerkirche 2027
Gottesdienstreihe mit gemeinsamem Thema durch alle vier Bereiche

Du bist kostbar - Kirchentag 2027 in Düsseldorf



Alle sind eingeladen:
Vom 5. bis 9. Mai 2027 findet der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag in Düsseldorf statt - in unserer rheinischen Landeskirche.

Das bedeutet fünf Tage Kultur- und Musikfestival in Düsseldorf, Gottesdienste, die inspirieren, und Debatten, die weiterbringen, spontanes gemeinsames Singen, fröhliche Gespräche, mitreißende Konzerte mitten in der Stadt, Kerzenmeer und Nachtgebet, vielfältige Workshops, kreative Mitmachaktionen, unendlich viele neue Eindrücke und vor allem eine einzigartige Möglichkeit, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben!

Der Kirchentag in Düsseldorf steht unter der Losung „Du bist kostbar“ (nach Jes 43,4). Mit diesem Zuspruch wollen wir offen aufeinander zugehen, miteinander ins Gespräch kommen, eintauchen in die Vielfalt christlichen Lebens, über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden, neue Impulse entdecken und uns gegenseitig im Glauben bestärken.

Wer hat Interesse zum Kirchentag hinzufahren und spannende, inspirierende Tage zu erleben? Die Kosten für die Dauerkarten werden von der Ev. Hoffnungskirchengemeinde bezuschusst.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne an mich wenden!

per Mail: monikaschultheis@gmx.de
per WhatsApp: 0177-1662551

Monika Schultheis

Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fördern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Brot für die Welt

Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e.V. – Hilfe, die ankommt



Seit über vier Jahrzehnten ist die Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler für Menschen da, die im Alltag Unterstützung und Pflege benötigen.

Gegründet wurde sie am 1. Februar 1980 als gemeinnütziger Verein der Kirchengemeinden Merchweiler und Schiffweiler in ökumenischer Trägerschaft. Was damals mit dem Gedanken begann, die verschiedenen Bereiche der ambulanten Pflege zusammenzuführen, ist heute ein wichtiger Bestandteil der Versorgung in unseren Gemeinden.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Menschen zu Hause – dort, wo sie sich sicher und geborgen fühlen. Dabei geht es nicht nur um die notwendige Pflege, sondern auch um persönliche Zuwendung, Beratung und Begleitung.

Das Team besteht aus qualifizierten Pflegefachkräften mit langjähriger Erfahrung. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen bleibt ihr Wissen immer auf dem neuesten Stand. Ergänzt wird die Pflege durch hauswirtschaftliche Unterstützung. Auch pflegende Angehörige werden entlastet und erhalten dadurch wichtige Freiräume im oft anspruchsvollen Pflegealltag.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sozialstation ist die häusliche Krankenpflege. Wenn nach einer ärztlichen Behandlung Hilfe benötigt wird und diese nicht selbst oder durch Angehörige geleistet werden kann, kommen die Pflegekräfte direkt zum Patienten nach Hause.

Die Sozialstation versteht sich als Teil des kirchlichen und sozialen Lebens vor Ort. Deshalb ist die Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzten, Therapeuten, Kirchengemeinden und anderen Einrichtungen besonders wichtig. Gemeinsam soll die bestmögliche Versorgung der Menschen erreicht werden.

Ohne Unterstützung aus der Gemeinschaft wäre allerdings vieles nicht möglich.

Eine wichtige Säule sind deshalb die örtlichen Fördervereine, die auf ökumenischer Basis gegründet wurden. Sie fördern pauschal mit ihren Mitgliedsbeiträgen die Ausstattung und machen so Zusatzangebote der Sozialstation möglich.

Mitgliedsbeiträge und Spenden kommen direkt der Arbeit der Kirchlichen Sozialstation zugute. Der monatliche Beitrag beginnt bereits ab 2 Euro. Besonders wichtig: Nach einer zweijährigen Mitgliedschaft wird den Fördervereinsmitgliedern garantiert, dass sie auch bei einem später eintretenden Pflegebedarf durch die Kirchliche Sozialstation versorgt werden können. Damit bietet die Mitgliedschaft nicht nur die Möglichkeit, die wichtige Arbeit der Sozialstation zu unterstützen, sondern auch eine wertvolle Sicherheit für die eigene Zukunft.

Die Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler steht damit für mehr als reine Pflege: Sie steht für Hilfe, Menschlichkeit und das Gefühl, in schwierigen Zeiten nicht allein zu sein.

Ingrid Rixecker

Ein neues Zuhause für die Tafel Neunkirchen

Die Neunkircher Tafel hat ihr neues Zuhause in der Steinwaldstraße 123 gefunden. Seit Juli werden hier Lebensmittel ausgegeben und Menschen unterstützt, die auf diese Hilfe angewiesen sind.

Im Jahr 2025 versorgte die Neunkircher Tafel insgesamt über 35.000 Menschen aus rund 12.000 Haushalten mit Lebensmitteln. Über 40 Prozent davon waren Kinder. Hinter diesen Zahlen stehen Menschen, für die die Tafel eine wichtige Unterstützung im Alltag bedeutet.

Doch die Neunkircher Tafel bietet mehr als nur Nahrungsmittel. Dirk Schmitt, Caritasdirektor, betont: „Wir interessieren uns in erster Linie für den Menschen hinter der Bedürftigkeit und bieten weitergehende Beratungsleistungen an.“ Über „Tafel plus“ können so die Menschen über die Lebensmittelversorgung hinaus weiterführende Unterstützung und Sozialberatung erhalten.

Wer die Tafel finanziell unterstützen möchte, kann dies über das Spendenportal tun. Hierzu den folgenden QR-Code scannen:

Heike Eifler

KiTa Wiebelskirchen

70 Jahre evangelische KiTa Wiebelskirchen – Ein Fest für Groß und Klein

Am Sonntag, dem 27. September 2026,
feierten wir, die Evangelische Kita Wiebelskirchen, unser
70-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit Kindern, Familien und Gästen
wurde dieser besondere Anlass in festlicher und fröhlicher Atmosphäre gefeiert.

Den Auftakt bildete um 14 Uhr ein Festgottesdienst, der von Pfarrer Bremges gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen gestaltet wurde. Im Anschluss daran ging es zum gemütlichen Beisammensein rund um die Kita weiter. Ein besonderes Highlight war die musikalische Zeitreise, die die Kinder mit viel Freude und Begeisterung vorbereitet hatten. Darüber hinaus warteten zahlreiche Mitmachangebote auf die kleinen und großen Besucher. Es wurden Schlüsselanhänger gebastelt, Lesezeichen und Masken gestaltet und Glitzertattoos aufgetragen. Auch der Bewegungsparcours mit Spielen von früher sorgte für viel Spaß und Bewegung. Ein weiterer Höhepunkt war unser kleines Museum, in dem alte Gegenstände aus vergangenen Zeiten bestaunt werden konnten. Die ausgestellten Leihgaben weckten viele Erinnerungen und machten die Geschichte der Kita und vergangener Generationen lebendig. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns ihre alten Schätze zur Verfügung gestellt und damit unser Museum ermöglicht haben.
Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben Kuchen, Würstchen und Getränken gab es frisch gebackene Waffeln und Pommes. Beides kam bei den Besuchern sehr gut an und erfreute sich großer Beliebtheit.

Am Ende des Festes konnte die Kita einen stolzen Erlös von rund 1.800 Euro verzeichnen.
Dies ist ein schönes Ergebnis, zu dem viele Menschen beigetragen haben. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen, die unser Jubiläumsfest durch Kuchenspenden, tatkräftige Unterstützung und ihren persönlichen Einsatz mitgestaltet und zum Gelingen beigetragen haben. Ohne diese große Unterstützung wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen.

70 Jahre Evangelische Kita Wiebelskirchen – das sind 70 Jahre voller Leben, Lachen, Lernen und gemeinsamer Erinnerungen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir Kinder begleiten und gemeinsam mit ihren Familien wachsen dürfen.

Herzliche Grüße, Manuela Salm











Text und Fotos: KiTa Wiebelskirchen



Foto: Martina Stuber

Abschied von Martina Stuber

Es ist Zeit neue Wege zu gehen.

Nach über 35 Jahren als Erzieherin in der Ev. Kita Wiebelskirchen ist es Zeit Abschied zu nehmen. Am 01. November 2026 habe ich den wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Meine Ausbildung zur Erzieherin begann ich als Vorpraktikantin im Ev. Kindergarten hier in der Gemeinde. Im Rahmen meiner Fachschulausbildung führte mich der Weg nach Boppard und Kirchheimbolanden.

Nach dem Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin und beruflichen Stationen im Sonderkindergarten der Lebenshilfe und der Ev. Kirchengemeinde Wellesweiler wurde ich im August 1991 als Mitarbeiterin Teil unseres Kindergartens, zuerst in der Zwergengruppe (heute Mäusegruppe), dann in der Schmetterlingsgruppe und 24 Jahre in der Igelgruppe. In der Coronazeit wechselte ich im Februar 2021 in die Krippengruppe zu den „Schäfchen".

Während meiner pädagogischen Arbeit war es mir wichtig jedes Kind in seiner Einzigartigkeit anzunehmen, zu unterstützen, Neugier zu wecken und Raum zu geben, Neues zu entdecken. Jedes Kind hat diese Zeit auf seine eigene besondere Art bereichert.

Ein herzliches Dankeschön gilt Ihnen, liebe Eltern. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben und für die stets offene Zusammenarbeit. Ebenso bedanke ich mich von Herzen bei meinen Kolleginnen für das offene Miteinander, dem Presbyterium sowie der gesamten Kirchengemeinde für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die vielen bunten Erinnerungen und die vielen schönen Momente werde ich in meinem Herzen tragen.

Jetzt ist es Zeit neue Wege zu gehen. Zeit für meine Familie, Zeit für Hobbys und Reisen, die schönen Dinge des Lebens und Zeit für mich.

Für die Zukunft wünsche ich allen Kindern, ihren Familien und der gesamten Gemeinde alles Gute und Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen, Martina Stuber

Unsere Vorpraktikantinnen stellen sich vor

Amélie Schwingel



Fotos: Amélie Schwingel und Malia Detemple

Ich heiße Amélie Schwingel, bin 17 Jahre alt und wohne in Ottweiler.

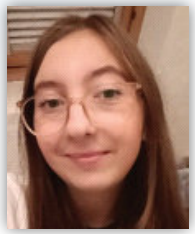
Derzeit besuche ich die Dr.-Walter-Bruch-Schule in St. Wendel und absolviere mein Praktikum in der Schäfchengruppe der Krippe.

Ich bin ein kreativer, organisierter und hilfsbereiter Mensch. In meiner Freizeit spiele ich gerne Klavier, zeichne und male und treffe mich mit Freunden.

Während meines Praktikums möchte ich den Alltag in der Einrichtung kennenlernen, praktische Erfahrungen sammeln und viele neue Eindrücke gewinnen. Ich bin gespannt auf viele nette Begegnungen mit den Kindern, ihren Eltern und dem Team.

Besonders freue ich mich darauf, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten, ihnen eine schöne Zeit zu bereiten und gemeinsam mit ihnen Neues zu entdecken.

Malia Detemple







Alter:	17 Jahre
Wohnort:	Spiesen-Elversberg
Hobbys:	tanzen, Freunde treffen, Federball spielen
KiTa:	Montag bis Mittwoch in der Schmetterlingsgruppe
Schule:	Edith-Stein-Schule Neunkirchen

Bis Juli 2027 bin ich hier im Vorpraktikum. Meine Ziele sind, die Kinder beim Lernen neuer Dinge zu unterstützen und sie zu verstehen, sie in ihrem Selbstvertrauen zu stärken, in ihrer Entwicklung und in ihrer Konfliktfähigkeit zu fördern und zur Selbstständigkeit zu erziehen und zur Kooperation und zum gemeinsamen Aufstellen sowie Einhalten von Regeln zu bewegen.

Ich freue mich darauf, Einblicke in den Berufsalltag und Erfahrung im Umgang mit den Kindern zu gewinnen, viel Neues zu lernen, das Team tatkräftig zu unterstützen und zu sehen, wie Kinder jeden Tag dazulernen und selbstständiger werden.

Neues aus der KiTa Ottweiler
Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe Ottweiler

Am 01.10.26 haben sich die Kinder der evangelischen Kita Ottweiler mit Frau Rui von der Nachbarschaftshilfe an der Blumenwiese getroffen. Dort wurden zuerst die schönen bunten Blumen sowie die farbenfroh bemalten Steine angeschaut.

Gemeinsam haben die Kinder die Blumen gegossen. Das Wasser wurde mithilfe großer Wassertanks mit dem Bollerwagen zum Beet gezogen, damit die Kinder nicht hin und zurück zur Kita mit schweren Gießkannen laufen mussten.

Nach dem Blumen gießen halfen alle Frau Rui, ein weiteres Blumenbeet anzulegen. Zuerst wurde mit dem Rechen die Erde aufgelockert und geglättet, um schließlich die Saaten darauf zu verteilen. Mit den Schaufeln wurden Löcher gegraben, um Blumenzwiebeln hineinzusetzen. Anschließend wurde noch kräftig gegossen.

Der einsetzende Regen hielt die Kinder nicht davon ab, fleißig anzupacken und das Blumenbeet zu bepflanzen. Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht!



Damit die Blumen nun gut wachsen können, werden sich die Kinder auch weiterhin um das Beet kümmern dürfen und dafür sorgen, dass die Pflanzen regelmäßig Wasser bekommen.

Mit Freude und Teamgeist durch die Ottweiler Altstadt

Auch in diesem Jahr war die evangelische Kindertagesstätte Ottweiler wieder beim Ottweiler Altstadtlauf mit dabei. Schon die Vorbereitungen haben allen viel Freude bereitet. Auf dem Sportplatz direkt vor der Kita wurde fleißig trainiert und gemeinsam für den großen Tag geübt. Auch die Krippenkinder waren mit dabei.

Mit insgesamt 17 Kindern und einer Menge Fans ging es dann mit strahlenden Gesichtern, großer Motivation und voller Vorfreude an den Start.

Dabei ging es vor allem um das gemeinsame Erlebnis und den Spaß an der Bewegung. Es wurde gelaufen, angefeuert und kräftig mitgefiebert.

Als Belohnung durften natürlich eine Urkunde und eine Medaille nicht fehlen – darauf waren die kleinen Läuferinnen und Läufer besonders stolz.

Es war wie immer ein rundum gelungenes Erlebnis, das allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat!



Bilder: TV Ottweiler Leichtathletik - facebookseite

Weihnachtlicher Buchstabensalat

Die Geschichte von Jesu Geburt ist die bekannteste der Bibel. Kennst Du sie wirklich gut? (Du kannst sie in der Bibel nachlesen. Lukasevangelium, Kapitel 2). In unserem Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt! Es sind diese Worte: BETHLEHEM, ENGEL, FREUDE, FRIEDE, GNADE, HEERSCHAR, HERBERGE, HIRTE, JESUS, JOSEF, KIND, KRIPPE, MARIA, NACHTWACHE, NAZARETH, RETTER, SOHN, WINDELN.

Achtung: Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben! Findest du sie?

KIRCHE MIT KINDERN

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – einen Wunsch unserer Hoffnungskirchengemeinde. Du kannst ihn hier aufschreiben!

Aus allen Einsendungen losen wir ein Kind aus, das ein kleines Geschenk erhält.



_____ ___ _____

_____

__ ___ _____ _____

Preisverleihung zum Rätsel "Mäuschenjagd" im Gemeindebrief 3/2026



Liebe Kinder!

Erinnert ihr euch noch an das Rätsel aus dem letzten Gemeindebrief?

Du musstest alle Mäuschen finden, sie einkringeln und ein Foto davon machen.

Vielen lieben Dank an alle Kinder, die mitgemacht haben!

Wir haben nun eine Gewinnerinn ermittelt:
Herzlichen Glückwunsch,
liebe Edda Jochum!



Edda ist 4 Jahre alt und bekommt - passend zum Thema und ihrem Alter - von uns das HABA- Spiel "Mucksmäuschenstill".

Wir wünschen Dir und Deiner Familie viel Spaß dabei!

Dein Redaktionsteam

Möchtet ihr auch etwas gewinnen?

Dann macht mit bei unserem neuen weihnachtlichen Rätsel auf der Seite links! Du kannst die Lösung in das Feld unten schreiben und Pfarrerin Bauer ein Foto davon als Whatsapp schicken (0178 6677280). Bitte schreib auch Deinen Namen und Dein Alter dazu! Aus allen Einsendungen losen wir ein Kind aus, das ein kleines Geschenk erhält.

Kinder- und Familiengottesdienste

In allen Gemeindebereichen finden regelmäßig Kinder- und Familiengottesdienste, "Kirche Kunterbunt" oder "Klein und Groß" statt.

Hier ein Überblick:

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Wer?
5. Dezember	9:30	Teestube Ottweiler	Frühstück - anschließend Kindergottesdienst	KiGo-Team
5. Dezember	16:00	Gemeindehaus Landsweiler	Sternstunde im Alpakastall mit Nikolaus	Bauer +Team
6. Dezember	11:00	Ev. Kirche Ottweiler	Familiengottesdienst	Paaries +Team
13. Dezember	11:00	Ev. Kirche Wiebelskirchen	Gottesdienst für Klein und Groß	Labow +Team
24. Dezember	14:30	Gemeindehaus Schiffweiler	Kinderkrippenfeier für Vorschulkinder	Bauer
	15:00	Ev. Kirche Wiebelskirchen	Kindervesper mit der Ev. KiTa Wiebelskirchen	Labow +KiTa
	16:00	Ev. Kirche Landsweiler	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	Bauer +Team
	16:00	Ev. Kirche Ottweiler	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	Paaries +Team
	16:00	kath. Kirche Lautenbach	ökumenischer Familiengottesdienst	Bremges +Team
	17:00	Ev. Kirche Werschweiler	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	Bremges +Team
9. Januar	9:30	Teestube Ottweiler	Frühstück - anschließend Kindergottesdienst	KiGo-Team
7. März	9:30	Teestube Ottweiler	Frühstück - anschließend Kindergottesdienst	KiGo-Team

Kindergottesdienst im Bereich Dörrenbach

Kirche mit Kindern im Bereich Dörrenbach:
Aktuelle Infos zur sind immer unter diesem QR-Code abrufbar.



Familiengottesdienst
„Gottes bunte Farbenwelt“





Bilder: Katrin Polzin

Nachdem ich schon zweimal einen Familiengottesdienst im Gemeindehaus in Landsweiler mitmachen und erleben durfte, wollte ich so etwas auch gerne mal im Bereich Ottweiler ausprobieren. Mir gefiel die Idee mit den verschiedenen Workshops zum jeweiligen Gottesdienstthema sehr gut. Auch, dass dadurch der Gottesdienst „unterbrochen“ wird.

Es war ein Gottesdienst zum Thema „Gottes bunte Farbenwelt“, passend zu dem Herbst und seinen vielen tollen, bunten Farben. Die Kinder des Kindergottesdienstes haben ein Farbengebet sowie die Fürbitten vorgetragen. Im Predigtteil führten sie passend zum Thema ein Anspiel vor und haben sowohl bei den Liedern als auch dem Vaterunser mit Bewegungen unterstützt und zum Mitmachen animiert. In der halben Stunde nach dem Anspiel wurden Regenbogenarmbänder und Kaleidoskope gebastelt und auf einem Leintuch haben ganz viele ihre bunten Handabdrücke hinterlassen. Es diente im Anschluss an den Gottesdienst als Fotohintergrund. Beim anschließenden Kirchkaffee entstanden noch schöne Gespräche.

Es war ein etwas anderer, schöner und bunter Familiengottesdienst. Und mir persönlich hat er sehr viel Spaß gemacht und ich bedanke mich bei allen, die meine Idee unterstützt und möglich gemacht haben, allen voran Frau Paaries und den Kindergottesdienstkindern, aber auch den helfenden Eltern und Konfirmanden. Das Foto zeigt alle Beteiligten.

Katrin Polzin



Jugendarbeit Ottweiler - Actiontage 2026

Am letzten Montag der Sommerferien ging es los: Wir trafen uns am Wingertsweiher und nach einer kurzen Kennenlernrunde fingen alle zusammen an zu **kochen**. Wir schnippelten, lachten und hatten viel Spaß zusammen. Leider wurde die Fledermauswanderung am Abend abgesagt. Trotzdem wurde es ein schöner Abend.

Dienstags trafen wir uns in der Teestube in Ottweiler, heute stand **Acrylgießen** auf dem Programm. Wir wurden in Gruppen eingeteilt, rührten und mischten Farben. Es kamen wunderschöne Ergebnisse heraus. Alle waren begeistert und hatten viel Spaß.

City Quest am Mittwoch in Mainz musste leider wegen der angesagten heißen Temperaturen abgesagt werden. Kurzfristig fuhren wir ins **Dynamikum** nach Pirmasens, wo wir viel staunten und ausprobierten

Am Donnerstag ging es zum Nachtklettern im **FunForest Abenteuer Park** am Jägersburger Weiher in Homburg. Wir bekamen Klettergurte, Helme, Stirnlampen und Handschuhe. Nach einer kurzen Einweisung, absolvierten wir einen Übungsparcours, bevor wir in kleinen Gruppen mutig bis in die Baumkronen kletterten. Es war eine besondere Erfahrung, die wir nicht so schnell vergessen werden!

Am Freitag waren wir ein bisschen traurig, dass es schon der letzte Tag war, doch wir freuten uns auch auf unseren letzten gemeinsamen Ausflug! Nach einer längeren Fahrt erreichten wir unser Ziel! Die **Sommerrodelbahn** am Petersberg. Als wir unsere Tickets bekommen hatten, liefen wir begeistert los, sausten den Berg herunter und hatten viel Spaß dabei!

Es war eine sehr aktionsreiche und aufregende Woche, die wir nicht so schnell vergessen werden!

Johanna Merten, Teilnehmerin

Jugendarbeit Ottweiler - Kompetent im Team

Nach den Actiontagen und dem TalentCAMPus entstand der Wunsch bei einigen Teilnehmenden auf die Seite der Betreuenden wechseln zu wollen. Daher fragten wir die Fachstelle Ev. Jugend an, die Jugendlichen doch mit einem Seminar für diesen Rollenwechsel zu stärken und zu schulen. **Willkommen im Team der Kinder- und Jugendarbeit!** Wir freuen uns, die neuen Ehrenamtlichen bei Freizeiten, Projekten oder Gruppenstunden als Unterstützung anfragen zu können.

Dankeschön

Danke für eure Unterstützung im Jahr 2026! Durch eure wertvolle Mitarbeit konnten wir den Kinder- und Jugendlichen 2026 ein buntes Programm anbieten, konnten ihnen in der Teestube einen Platz zum Wohlfühlen bieten. 1000 Dank für 1000 Taten, 1000 Ideen und das Geschenk eurer wertvollen Zeit!

Abschied von Hannelore Schneider

Ein riesengroßes Dankeschön geht an Hannelore Schneider. Über Jahrzehnte hat sie die Hausaufgabenzeit der Jugendhilfe unterstützt. Wir danken ihr für ihre kompetente Hilfe, ihre Geduld, ihr Einfühlungsvermögen und ihre Ideen. Nach ihrem Abschied ist sie immer noch als „Feuerwehr“ für punktuelle Unterstützung anfragbar.

Hilfe gesucht!

Das Team der Sozialen Gruppe sucht Menschen, die das Team der Sozialen Gruppe/ Jugendhilfe gerne bei der Hausaufgabenzeit an einem oder mehreren Tage unterstützen wollen. Die **Hausaufgabenzeit der elf Kinder, die noch überwiegend die Grundschule besuchen**, ist Mo-Do von 14 bis 15 Uhr. Bei Interesse oder Nachfragen bitte in der Teestube unter 06824 4289 melden.



Save the Date

In diesem Jahr wird es keinen Abend im Advent als Dankeschön für alle Ehrenamtlichen der Kinder- und Jugendarbeit geben.

Der Wunsch war das Jahr 2027 mit einem Neujahrsempfang zu beginnen. Daher bitte den **16. Januar 2027** unbedingt freihalten! Wir wollen zuerst ein **Exit Game** in der Teestube spielen, danach in **Breitenbach** eine ruhige (?) Kugel schieben und beim gemeinsamen Essen das neue Jahr begrüßen und auf das alte zurückblicken.

TalentCAMPus

Der **TalentCAMPus in den Sommerferien**, der unsere traditionelle Kinderfreizeit in Mainzweiler ersetzte, kam bei den Kindern gut an. Die verschiedenen Workshops Hörspiel, Graffiti, Zirkus und Theater und Zaubern zeigten ihre Ergebnisse am letzten Tag bei einer Aufführung, zu der auch Verwandte und Vertreter der Kooperationspartner eingeladen waren. Die Augen der Kinder leuchteten voller Stolz, in den Augen der Eltern blitzten Tränen der Rührung und auch der Freude auf.

Ein Dank an das Team der Ehrenamtlichen aus der Hoffnungs-kirchengemeinde, dass sie sich auf diese neue Art der Freizeit einließen und mitwirkten.
Die Kooperationspartner Landkreis NK, Kreisvolkshochschule NK, Stadt Ottweiler, Diakonie Saar und die Hoffnungskirchengemeinde (Bereich Ottweiler) beschlossen, dass **auch 2027** n der **letzten Sommerferienwoche (2. bis 6. August) ein TalentCAMPus in Ottweiler** stattfinden wird. Wir werden noch gesondert dafür werben.

Gruppe Grünschnäbel

Wir führen die Reihe „Bunte Spielekiste“ weiter fort.
Wir freuen uns sehr, dass nach den Sommerferien jüngere Geschwisterkinder in die Gruppe wechseln wollten und konnten. Auch Kinder, die am Talentcampus teilnahmen, fanden zur Teestube und brachten begeistert Freunde mit.

Die Gruppe Grünschnäbel (Alter 6 - 8 Jahre) trifft sich donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Teestube.

Gruppe Funkids

Wir beginnen eine neue Reihe nach den Herbstferien: **Lichtgeschwindigkeit an! Die Funkids erobern den Weltraum.** Begeistert vom Astrotag bei der Sonnenfinsternis von den Angeboten vom Astroman Andre Lang beschlossen die Funkids, nun alle 14 Tagen sich dem Thema Astronomie mit Herrn Lang anzunähern. Wir sind gespannt, was uns erwartet.

Die Termine dazwischen werden mit Ausflügen, Spielaktionen, Kreativem, Genuss und Angeboten von ReferentInnen gefüllt sein.

Infos in der Teestube unter 06824 4289



Fotoworkshop 2026

Am Freitag, dem 24. April 2026 ging es los!

Wir trafen uns in den Jugendräumen in Wiebelskirchen. Nach einer kurzen Kennenlernrunde lernten wir etwas über die Fotografie und was sie alles kann! Zum Beispiel: Ist das ein KI-Foto oder ein echtes? - Das ist gar nicht so leicht zu erkennen! Wir hörten gespannt zu und redeten darüber.

Danach durften wir in der Nähe der Jugendräume selbst Fotos machen. Blumen, Häuser und noch vieles mehr wurden fotografiert. Als Abschluss des Tages gab es Abendessen, und danach wurde noch viel gespielt und gelacht!

Am nächsten Tag kam eine echte Fotografin!
Katja Henkel erzählte uns viele spannende Dinge über die Fotografie, z.B. wann sie entstanden ist. Danach bastelten wir eine eigene Lochbildkamera, einfach aus einer Chipsröhre und ein paar weiteren Utensilien. Die wurde natürlich auch ausprobiert, wir waren begeistert!



Um eine bestimmte Fotografietechnik auszuprobieren, die Langzeitbelichtung, wurde ein Raum komplett dunkel gemacht. Wir waren begeistert von den Ergebnissen!

Danach hatten wir Pause und gingen mit dem Hund spazieren.

Am Nachmittag stand dann noch das Fotoshooting auf dem Programm! Es gab viele Sachen zum Verkleiden, Hüte, Kleider, Stöckelschuhe und noch vieles mehr!

Wir wurden von Katja Henkel fotografiert! Es entstanden wunderschöne Bilder. Gegen Abend gab es dann wieder Abendessen, danach wurde wie am Vorabend zusammen gespielt.

Am letzten Tag des Fotoworkshops machten wir hauptsächlich eine Auswertung, wie uns das Wochenende gefallen hat und was wir uns noch wünschen würden.

Uns hatte das Wochenende allen gut gefallen! Und wir wünschten uns noch einen Tag mit der Fotografin und ein Fotoshooting und noch mehr Informationen über Beleuchtung und Perspektiven.

Im September gab es daher eine Fortsetzung des Fotoworkshops, wir machten noch mal ein exklusives Fotoshooting mit der Fotografin Katja Henkel in der Teestube, also den Jugendräumen im Bereich Ottweiler.

Es entstanden viele schöne und auch lustige Fotos, wir probierten viele verschiedene Posen aus und hatten sehr viel Spaß beim Verkleiden! Es wurde viel gelacht und fotografiert! Uns hat es wieder sehr gut gefallen.

Johanna Merten, Teilnehmerin



Bilder: Johanna Merten

Jugendarbeit Dörrenbach - Wiebelskirchen

Zelten mit den ehrenamtlichen Jugendlichen

Die neuen Zelte der Kinder- und Jugendarbeit standen ruckzuck und während der Zelttage konnten die Jugendlichen grillen, Feuerholz machen, tags und nachts Waldspiele erleben und kreieren. Zur Abkühlung ging es in den Pool.

Zum Abschluss kamen die Eltern zum Grillabend dazu. Die Laune war stets gut.
Vielen Dank an René Golombek für die ehrenamtliche Mitarbeit.

Sommerfreizeit in den Niederlanden

14 Tage in den Niederlanden mit 21 Jugendlichen und 4 BetreuerInnen, 4 Fahrzeugen und 2 Anhängern.

Gutes Wetter, gute Laune und ein abwechslungsreiches Programm (Freizeitpark Slagharen, Fahrradtour rund ums Lauwersmeer, Ausflug nach Amsterdam und Lemmer (Strand, Regatten, Bummel in der Stadt, etc.) machten die Freizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis am Lauwersmeer.

Die Jugendlichen haben jeden Morgen ein anderes Frühstück zubereitet und abends zusammen gekocht. Die Kanus wurden im angrenzenden Gewässer genutzt und eine Gruppe angelte fleißig.

An einem Abend luden wir die Hausvermieter Meindert und Joke ein um ihnen ein Dinner zu kredenzen. Es gab ein 3 – Gänge Menü mit u.a. saarländischen Spezialitäten. Dazu waren alle Jugendlichen schick angezogen.

Meindert und Joke lobten unsere Jugendlichen für die tolle Abendgestaltung mit Begrüßung und Moderation des Abends (teils auch auf Englisch). Die beiden erzählten von der Lebensweise und der Kultur in den Niederlanden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Jugendlichen für das tolle Gelingen der Freizeit und an die ehrenamtlichen Mitarbeiter Carmen und Frank Dillhöfer sowie René Golombek.













Bilder: Nicole Gerhardt

Kidstreff bastelt für den Verkauf – Erlös für die Freizeiten

Verkauf beim Mittagessen nach dem KLUG (Gottesdienst für Klein und Groß) am 13. Dezember in Wiebelskirchen

Nach den Sommerferien ging es gleich los, nachdem wir einen Trommelkurs mit Nicole Schweitzer im Rahmen der Gruppenstunde hatten: Die Kinder des Kidstreff basteln und backen für den Verkauf beim KLUG-Mittagessen kleine Weihnachtsgeschenke.

Der Erlös fließt in die Kinder- und Jugendfreizeiten um die Finanzierung zu unterstützen bzw. um die Eltern finanziell zu entlasten. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und gerne auch am Donnerstag, 17. Dezember 26 (17 – 18 Uhr) oder Freitag, 18. Dezember 2026 (18 – 19 Uhr) Ihre Weihnachtsgeschenke bei uns im Jugendhaus erwerben, um unsere Jugendarbeit und die Finanzierung der Freizeiten zu unterstützen. Über Spenden darüber hinaus zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit freuen wir uns sehr.






Bilder: Nicole Gerhardt





Holzworkshop in Fürth

Vier Tage sägten, schmirgelten, leimten und malten zwölf Kinder zwischen 9 und 11 Jahren im Herbstferienprojekt „Holzwerkstatt“ im Gemeindehaus in Fürth.

Mit dabei waren Materialkunde zum Thema Holz und Holzverarbeitung sowie zum Werkzeug, wie zur Laubsäge, Sägeblätter, Zwingen und vieles mehr. Dabei entstanden Zwergenhäuser und Elefanten sowie Kürbisse und Stecktiere. Mit emsigem Fleiß und Schweiß arbeiteten die Kinder mit Tina und Thomas Zech.

Vielen Dank an die beiden ehrenamtlich engagierten Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Dörrenbach.

Nicole Gerhardt

Mädchenpowertage

Fünf Tage verbrachten 15 Mädchen zusammen in Sohrschied/Hunsrück im Selbstverpflegungshaus.

Montagmorgen fuhren wir um 10 Uhr los, richteten ab 12 Uhr das Haus ein und begannen mittags mit dem Grafitti-Workshop mit der Künstlerin Amélie Kremer (alias MISTERONE). Nach einem theoretischen Input konnten die Mädchen ihren TAG entwickeln. Am zweiten Tag sprühten alle ihre eigene Leinwand und nachmittags konnten sie ihren eigenen Schriftzug entwickeln und am Mittwoch die Leinwand vollenden. Zwei gemeinsame für die Jugendhäuser in Wiebelskirchen und für Wellesweiler entstanden.



Bilder: Nicole Gerhardt



Donnerstag konnten die Mädchen Yoga erleben und über Mittag ging es zur Waldaktion mit Lisa Elzer von der aej-saar.

Abends schlüpften die Mädchen in eine andere Rolle für das Krimidinner um einen fiktiven Tathergang zu lösen. Fast sechs Stunden diskutierten die verkleideten und geschminkten Mädchen in ihren Rollen – wirklich ein tolles Erlebnis.



Ein herzliches Dankeschön geht an Amélie Kremer (MISTERONE), Lisa Elzer (aej-saar) und die beiden FSJ-lerinnen von der Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin: Lara und Kathleen.

Neue Angebote für Kinder und Jugendliche in Fürth



Kindergruppe in Fürth

Im November startete eine neue Kindergruppe für Kinder im 1. und 2. Schuljahr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Fürth (Lautenbacher Straße 30).

Wir freuen uns auf weitere Kinder, die mittwochs von 15:15 Uhr bis 17:00 Uhr Lust auf kreatives Werken und gemeinsame Spiel- und Aktionszeit haben!

Offener Jugendtreff in Fürth für Jugendliche von 11 – 16 Jahren



Immer freitags (außer in den Ferien) ist der Jugendraum in Fürth geöffnet! Jugendliche im Alter von 11 – 16 Jahre sind herzlich willkommen!
Zwischen 17:00 und 20:00 Uhr könnt ihr gemeinsam kochen, Musik hören, chillen, Billard, Dart, Gesellschaftsspiele oder Kicker spielen, es gibt Getränke zum Selbstkostenpreis.

Das Angebot ist möglich durch die ehrenamtliche Mitarbeiterin in Fürth: ***Tina Zech*** (frühere Jugendleiterin der Kirchengemeinde Dörrenbach). Herzlichen Dank für das Engagement.

Kontakt: *Nicole Gerhardt - Tel. 01523 1765192*

Gemeinsamer Konfitag am 5. September 2026

Am 5. September 2026 fand der zweite gemeinsame Konfitag aller Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev. Hoffnungskirchengemeinde statt. Über 70 Konfis trafen sich im Ev. Gemeindehaus Landsweiler. Viele Workshops zum Thema "Schöpfung" wurden angeboten: Ein Ausflug auf die Grube Reden, Fossiliensuche an der Bergehalde, Töpfern, Säen, Muffinsbacken, Yoga, Lichtentspannung und ein Alpakaworkshop.
Zum Abschluss kamen alle noch einmal zu einer Andacht zusammen.



Vielen Dank allen Haupt- und Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern! Es war ein echtes Großprojekt und hat dank euch hervorragend funktioniert!

Pfarrerin Wiltrud Bauer





Bilder: Wiltrud Bauer



14 Tage "Sturm im Turm" im Alten Turm Fürth



Zahlreiche Konfi-Gruppen aus dem Saarland waren im Herbst im Alten Turm in Fürth zu Gast, um die biblische Geschichte von der Sturmstillung als "escape room" (Gemeinsam Rätsel lösen auf Zeit) zu erleben.

Zum Abschluss der Aktion gab es am 13.9. einen "Familientag", bei dem generationsübergreifend auf allen Ebenen des Turm geknobelt wurde, bis am Ende das Schloss der "Schiffsglocke" in der Turmstube geknackt war und die Glocke zur Rettung des Schiffs geläutet werden konnte.

Marcus Bremges



Bilder: Marcus Bremges

Sing mal wieder!

Warum singen?

Ich schätze im Chor die Gemeinschaft, den Spaß und dass wir uns so gut verstehen! (**Petra**, singt Alt oder Sopran)

Singen hilft gegen schlechte Laune und Stress.
Eine schwedische Studie zeigt: Beim Singen werden Glückshormone ausgeschüttet. Singen kann also glücklich machen. Versuchen Sie mal, schlechte Laune zu haben, wenn Balu der Bär in Ihrem Kopf „Probier's mal mit Gemütlichkeit" singt.

Singen ist gut für die Gesundheit.
In 90 Minuten Chorprobe wird viel und tief geatmet, das Herz gestärkt und der Kreislauf allgemein in Schwung gebracht. Und es stärkt das Immunsystem.

Ich mag unsere Chorgemeinschaft, unsere Freude beim Singen. Vor allem unseren amüsanten, humorvollen Chorleiter, der uns schon sehr viel gelehrt hat und überaus geduldig ist. (**Inge**, singt Alt)

Das Wichtigste: Singen macht Spaß.
Den Sängerinnen und Sängern, aber auch mir als Chorleiter. Ich komme manchmal müde und ausgelaugt zur Chorprobe und gehe beschwingt und voller Energie wieder nach Hause.

Das Singen erfüllt mit positiver Energie. Es bereitet Freude, mit netten Gleichgesinnten und unter sehr guter Anleitung sich Liedgut anzueignen und auch mal das Ergebnis präsentieren zu können. (**Christel**, singt Sopran)

Warum bei Chorazon singen?

Chorazon ist ein kleiner Chor, bei dem die Freude am gemeinsamen Singen und die Chorgemeinschaft im Vordergrund stehen. Wir gehen auf die Stimme und die Bedürfnisse jedes Einzelnen ein.

Wir sind gerne in unserem Chor, weil wir Freude am Singen haben und weil wir uns alle gut miteinander verstehen. Unser Chorleiter ist geduldig mit uns, hat uns schon viel beigebracht und hat immer gute Laune. Wir freuen uns auf neue Mitsängerinnen und Mitsänger. (**Gabi und Volker**, singen Tenor)

Wir üben die Stücke gemeinsam, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Und wer zu Hause üben möchte, kann das mithilfe der Aufnahmen tun, die ich zur Verfügung stelle.

Wir gestalten regelmäßig besondere Gottesdienste mit – etwa die wundervolle „Kirche Kunterbunt" im Juni zum Thema „Faulsein" oder den Gottesdienst zum Valentinstag – und können dort zeigen, was wir erarbeitet haben.

Wie bei Chorazon einsteigen?

Kommen Sie doch einfach zu einer unserer Proben! Der beste Einstiegszeitpunkt ist immer die erste Probe nach einem Gottesdienst, in dem Chorazon gesungen hat – kommen Sie am Mittwoch, dem 2. Dezember, um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus in Landsweiler.

Noch Fragen? Dann schicken Sie mir eine E-Mail oder melden Sie sich im Gemeindebüro in Landsweiler, das den Kontakt zu mir herstellt.



Bild: Wiltrud Bauer

Oder doch lieber Vokalensemble?

Wenn Sie bereits viel Chorerfahrung haben und gerne in einer oder zwei Proben ein kleines Repertoire für einen besonderen Gottesdienst – z.B. die Osternacht, eine Firmung oder „Licht von Bethlehem" – erarbeiten möchten, dann ist unser Vokalensemble „Vox Vitalis" vielleicht genau das Richtige für Sie.

Hier stellen wir den Chor für jedes Projekt neu zusammen und wählen die Stücke passend zu den Stimmen aus, die da sind. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an Philipp.Rembold@gmail.com oder fragen Sie im Gemeindebüro in Landsweiler nach.

Philipp Rembold, Chorleiter
chorazon.landsweiler@gmail.com

Frauenhilfe Wiebelskirchen



Du bist nicht mehr hier, dein Platz ist leer aber du hast einen festen in unserem Herzen

Die Frauenhilfe Wiebelskirchen hat Abschied genommen von **Karola Lewalter**. Karola war jahrelang Schriftführerin der Frauenhilfe. Ihr plötzlicher Tod hat uns tief berührt. Als Schriftführerin hat sie jahrelang Verantwortung übernommen. Dafür danken wir ihr von ganzem Herzen. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und allen, die um sie trauern.

Seit fast 140 Jahren gibt es die Ev. Frauenhilfe in Wiebelskirchen. Einmal im Monat treffen wir uns donnerstags im Gemeindesaal. Die genauen Termine werden immer per Brief mitgeteilt. Es ist ein Zusammenkommen im Alter zwischen 65 und 98 Jahren. Der Vorstand versucht immer den Nachmittag schön zu gestalten. Mit Singen, Vorlesen oder einer/einem Referenten/in Kaffee und Kuchen gehört natürlich auch dazu. Wenn Sie Lust und Zeit haben, laden wir Sie herzlich ein, mal vorbeizukommen.

Unsere Jahresfahrt nach Neunstadt an der Weinstraße war ein gelungener Tag und das Wetter hat auch mitgespielt. Am 15. Oktober haben wir Erntedank gefeiert, mit Singen, Geschichten, einem schönen Erntedank-Tisch und gutem Essen. Das nächste Event ist unser Frauenhilfs-Gottesdienst am Sonntag den 29. November 2026 um 11 Uhr in unserer Kirche, mit anschließendem Mittagessen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Unsere Adventsfeier ist am 10. Dezember 2026 um 15 Uhr im Gemeindesaal. Auch nächstes Jahr wollen wir wieder eine schöne Zeit mit euch verbringen.



Fotos: Christel Massow

Wir werden Sie schriftlich auf dem Laufenden halten. Bis dahin eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Vorstandes
Christel Massow

Gesprächskreis Wiebelskirchen

Der Besuch des Gesprächskreises war im September so gut, dass wir unsere Tischrunde erweitern mussten. Dies freut uns, zeigt es doch, dass unser Angebot ankommt, aber auch dass das Angebot solcher Treffen gesucht wird. Wir werden uns daher bemühen, auch im nächsten Jahr diese Möglichkeit zum geselligen Gespräch anzubieten und durch einige kleine Highlights attraktiv zu machen.

Im Oktober trafen wir uns – wie soll es anders sein – zum Oktoberfest. Kein Fassbieranstich, aber doch Brezeln und echt Münchner Weißwürstchen waren im Angebot. Im November findet, wie von den Besuchern gewünscht, ein gemeinsames Backen von Grumbeerwaffeln statt, die natürlich dann auch verzehrt werden. Im Dezember ist unsere Nikolausfeier. Im Januar besprechen wir gemeinsam das Programm für 2027 und im Februar ist dann Faasenacht. Zu diesen drei Terminen laden wir hier herzlich ein:











Fotos: Jutta und Gerhard Korb

Dienstag, 01. Dezember 2026:
Nikolausfeier

Dienstag, 05. Januar 2027:
Neujahrsempfang und Planung

Dienstag, 02. Februar 2027:
Bunter Nachmittag zur Faasenacht

Wir treffen uns um 15:00 Uhr im Saal im Haus an der Kirche.

Seien Sie uns herzlich willkommen, wir freuen uns über Jeden und Jede!

Jutta und Gerhard Korb
Tel. 06821 58240

Seniorennachmittag im September

Wie bereits seit einigen Jahren so haben wir auch diese Jahr wieder alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren mit ihren Partnern zum Seniorennachmittag nach Werschweiler ins Gemeindehaus eingeladen. Am 25.09. war es dann soweit. Nachdem unsere Gäste gegen 15.00 Uhr eintrafen, wurden diese von Pfarrer Bremges herzlich begrüßt und mit einem gemeinsamen Lied konnte sich jeder auf den geselligen Nachmittag einstimmen.

Im Anschluss an eine kleine Andacht und nach den musikalischen Darbietungen von Noah Regitz am Klavier und dem Gesangverein Dörrenbach konnte man ganz unter sich erst einmal bei Kaffee, Kuchen oder auch bei Schnittchen einen kleinen Plausch halten. Nach dieser längeren Pause ging das bunt gestaltete Programm mit einer spannenden und zugleich erheiternden Verlosung durch unsere Kindergruppe sowie dem Tanzauftritt der Country Ladies weiter.

Bevor Pfarrer Bremges die Gäste verabschiedete, wurde noch einmal gemeinsam ein Lied angestimmt.

Die gesammelte Kollekte von 353,00 € war dieses Jahr bestimmt für das Demenzcafé „Café Segen“ in unserem Gemeindebereich Landsweiler-Schiffweiler. Vielen Dank hierfür.

Zum Schluß möchten wir uns noch bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben, egal ob als Helfer, Akteur oder Gast. Wir freuen uns auf jeden Fall auf nächstes Jahr.



Zwei Hoffnungskirchengemeinden lassen 750 km Abstand regelmäßig auf Null schrumpfen.

Auch fast 40 Jahre nach der "Wende" gehören tatsächliche und gefühlte Unterschiede der Lebensverhältnisse zwischen Ost- und Westdeutschland noch nicht der Vergangenheit an. Schon genau so lange begegnen sich einmal im Jahr ca. 30 Gemeindeglieder unserer Hoffnungskirchengemeinde und der "Hoffnungskirchengemeinde Groß Leuthen und Umland" (Spreewald), verbringen gemeinsam ein Wochenende, hören und erzählen von einander und haben viel Spaß miteinander. Weil die Begeisterung für das thüringische Gotha im letzten Jahr groß war, fand das Treffen auch in diesem Oktober noch einmal dort statt. Zu den gemeinsamen Programmpunkten zählte unter anderem die "Einfahrt" in die Marienglashöhle, eigentlich ein Bergwerk, bei Friedrichroda. Das Foto enstand im Anschluss nach der Einkehr in die benachbarte "Bergmannstube" mit deftiger Brotzeit.



Foto: Marcus Bremges

Ein Termin für das Treffen im nächsten Jahr wurde bei der Gelegenheit auch bereits vereinbart: 15. bis 17. Oktober 2027.

Dann findet das Treffen voraussichtlich in Kassel statt. Auch wenn teilweise jahrzehnte währende Freundschaften unter den Teilnehmenden gewachsen sind, freuen sich alle über interessierte, "neue" Gesichter in der Runde. Vielleicht haben Sie ja Lust?!

Marcus Bremges

Wir tanzen in Stennweiler

Wenn die Musik einsetzt, kommt Leben in den Raum! Jeden Montag wird in Stennweiler getanzt. Beim Tanztreff der evangelischen Kirchengemeinde begegnen sich Menschen, die Freude an Bewegung, Musik und Gemeinschaft haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, auch ein fester Tanzpartner wird nicht benötigt.

„Tanzen ab der Lebensmitte“ – dieses besondere Angebot zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus. Getanzt werden Tänze aus aller Welt: von Volks- und Gruppentänzen verschiedener Kulturen bis hin zu Kreis- und Blocktänzen, an denen jede und jeder teilnehmen kann.

Tanzen leistet zudem einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Es fördert Konzentration, Beweglichkeit und Koordination, stärkt Herz und Kreislauf und hält das Gedächtnis fit. Nicht zuletzt bringt Tanzen neue Energie.

Wir treffen uns jeden Montag, außer am ersten Montag im Monat, von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr unter Leitung der zertifizierten Tanzleiterin Christa Greif in den Räumlichkeiten der Lindenhalle in Stennweiler (Eingang gegenüber dem Kindergarten). Die Gruppe besteht bereits seit dem Jahr 2000 und umfasst aktuell etwa zwölf Teilnehmerinnen, die die Freude am Tanzen miteinander teilen.

Kommen Sie gerne unverbindlich zum Schnuppertanzen vorbei oder rufen Sie vorher an. Wir freuen uns über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Kontakt: Tanzleiterin Christa Greif, Tel. 06824/1813



Foto: Christa Greif

Kleidersammlung für Bethel im Oktober 2026



Der Bitte um Kleiderspenden zugunsten der von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel kamen viele Menschen nach, und so stapelten sich die Kleidersäcke im Kirchenkeller in Ottweiler.

Weil jedoch dort kein LKW beifahren kann, wurde eine Alternative gesucht und beim **Malteser Hilfsdienst in Mainzweiler** gefunden, die kurzfristig Räumlichkeiten zur Verfügung stellten. Ein



Fotos: Sieglinde Volz

herzliches Dankeschön dafür.

Und ein mindestens ebenso großes Dankeschön dem **Ehepaar Bleymehl aus Mainzweiler**, die spontan Muskelkraft und Ihren Anhänger zur Verfügung stellten, um die Kleiderspende von A (Ottweiler) nach B (Mainzweiler) zu bringen.

Sieglinde Volz

Ende der Wachssammlung in Ottweiler für die Ukraine

Im Winter 2022/2023 haben wir begonnen, in Ottweiler und den Außenorten Wachs „für die Ukraine“ zur Herstellung von Büchsenlichtern zu sammeln, ausgehend von einer Initiative in Köln. Nun meldete uns unsere Ansprechpartner, dass das Wachslager gefüllt sei und nach einer letzten Abholung keine weiteren Wachsreste mehr angenommen werden können. Nach einigen Verzögerungen ergab sich am 19. September kurzfristig die Möglichkeit des Abholens. Ganze 13 Bananenkisten voll waren seit der vorherigen Abholung im Februar 2025 zusammengekommen, darunter auch viele komplette Kerzen, die als Lichtquelle in der Ukraine weiterhin werden können. Der Verein Dobre e. V. ist weiter aktiv in der Ukrainehilfe, konzentriert sich jetzt jedoch auf andere benötigte Dinge wie Haushaltsgegenstände, medizinische Produkte und Pflegehilfsmittel sowie Kleidung, die für die Bedürfnisse verletzter Personen umgenäht werden kann. Da uns in Ottweiler die Möglichkeit fehlt, solche Dinge länger zu lagern, müssen wir erst schauen, auf welche Weise wir den Verein und v. a. die Menschen in der Ukraine weiter unterstützen können.

Sieglinde Volz



Foto: Sieglinde Volz

Ökumene in der Ev. Hoffnungskirchengemeinde

In unserem Gemeindebrief "Hoffnungszeichen" möchten wir in Zukunft mehr darauf achten, dass die Ökumene nicht zu kurz kommt!

Das griechische Wort „Ökumene“ heißt wörtlich übersetzt „die bewohnte Erde“. Es meint in unserem Sprachgebrauch die Verbundenheit und Zusammenarbeit von Christinnen und Christen aus unterschiedlichen Kirchen. Im Grunde ist das Christentum ja - um es biblisch zu beschreiben - ein Haus mit vielen Wohnungen. Eine ist die evangelische Kirche. Aber da sind noch mehr Wohnungen. Hier finden Sie als ersten Schritt einmal die...

Adressen der Pfarrbüros unserer katholischen Schwestergemeinden



Pfarrei Ottweiler - Heiliger Geist
Wilhelm - Heinrich - Straße 21
66564 Ottweiler
Telefon: 06824 24 12
E-Mail: pfarrbuero.ottweiler@bistum-trier.de

Pfarrei Wiebelskirchen - Heilige Dreifaltigkeit
Prälat-Schütz-Straße
66540 Neunkirchen
Telefon: 06821 52107
E-Mail: heilige-dreifaltigkeit-neunkirchen@bistum-trier.de



Pfarrei Schiffweiler - St. Martin
Rathausstraße 13
66578 Schiffweiler
Telefon: 06821/6148
E-Mail: Kath.Kirchengem.-Schiffweiler@t-online.de

Abschied und neuer Anfang in der Ökumene

Viele Jahre hat Gemeindereferentin Brigitte Philippi das Leben in unserer katholischen Schwestergemeinde mitgestaltet. Nun wird sie in den Ruhestand gehen. Pater Dimil wird zukünftig viele ihrer Aufgaben übernehmen. Hier verabschiedet sie sich - und Pater Dimil stellt sich vor.

Liebe Brigitte,
Nicht nur ich, die oft mit Dir zusammengearbeitet hat, wünsche Dir von Herzen Gottes Segen für Deinen neuen Lebensabschnitt, Freude an deiner Familie und viel Gesundheit!

Ich weiß, dass viele Menschen auch aus unserer Gemeinde Dir verbunden waren - und bleiben. Wir alle danken Dir und wünschen Dir alles Gute!

Wiltrud Bauer für die Hoffnungskirchengemeinde



Dankbar zurückblicken – zuversichtlich nach vorne schauen

Nach fast 30 Jahren als Gemeindereferentin in Schiffweiler und insgesamt 42 Jahren im Dienst der Kirche beginnt für mich nun ein neuer Lebensabschnitt.

Wenn ich heute auf die vergangenen Jahre zurückblicke, denke ich vor allem an die vielen Menschen, die meinen Weg begleitet, geprägt und bereichert haben. An gemeinsame Gottesdienste und Feste, an Gespräche und Begegnungen, an Freude und Lachen, aber auch an schwere Zeiten, Abschiede und Krisen.

Nicht immer war alles einfach. Manches hat mich nachdenklich gemacht, manchmal auch müde. Doch gerade in solchen Situationen habe ich erfahren, wie wichtig Vertrauen, gegenseitiger Respekt und das gemeinsame Unterwegssein sind.

Dass wir einander zugehört, miteinander gelacht, miteinander gerungen und auch schwierige Wege gemeinsam gegangen sind, ist für mich ein großer Schatz. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Wenn ich auf die ökumenische Zusammenarbeit zurückblicke, denke ich besonders an drei Bereiche: die ökumenischen Gottesdienste, das Netzwerk Flüchtlingshilfe und in den vergangenen Jahren die gemeinsame Leitung der Gruppe „Trauer teilen“ mit Pfarrerin Wiltrud Bauer.

Auch hier bin ich dankbar für die vielen Begegnungen, Gespräche und das gewachsene Vertrauen. Besonders wertvoll war für mich, mich nicht nur in den Räumlichkeiten der heutigen Ev. Hoffnungskirchengemeinde – Bereich Landsweiler-Schiffweiler – willkommen zu fühlen, sondern auch menschlich und im gemeinsamen Glauben verbunden zu sein.

Ich gehe in den Ruhestand, aber ich gehe nicht weg. Ich bleibe in Schiffweiler zu Hause. Geistliche Begleitung und traumasensible Seelsorge werden auch weiterhin zu meinem Weg gehören. Dieses ehrenamtliche Engagement ist – wie bisher – nicht an eine Konfession gebunden. Denn für mich zählt der Mensch mit seiner ganz eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte.

Für die Zukunft unserer Kirchen und besonders der evangelischen und katholischen Gemeinden hier in Schiffweiler wünsche ich mir, dass Menschen trotz aller Unterschiedlichkeit gerne miteinander unterwegs bleiben, einander vertrauen und füreinander da sind. Dass wir offen bleiben für Begegnungen, aufeinander zugehen und das Verbindende immer wieder neu entdecken.

Denn ein lebendiges christliches Miteinander entsteht dort, wo Menschen gemeinsam glauben und hoffen, einander tragen und Gemeinschaft erfahren.

Ich wünsche Ihnen und Euch von Herzen Gottes reichen Segen für alles, was vor Ihnen und Euch liegt.

Bleiben Sie behütet!

Herzliche Grüße und im Gebet verbunden

Ihre
Brigitte Philippi

Willkommen Pater Dimil!

Zum 1. Oktober 2026 hat der Pastorale Raum Neunkirchen Pater Dimil Mathew als Kooperator zum Pastoralen Dienst in der Pfarrei Schiffweiler St. Martin beauftragt.

Lieber Pater Dimil,
wir evangelischen Glaubensgeschwister freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen in unseren Schwestergemeinden zu arbeiten! Seien Sie herzlich willkommen bei uns!

Pfarrerin Wiltrud Bauer für den Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Liebe Schwestern und Brüder,



Foto: Pater Dimil

Mein Name ist Pater Dimil Mathew. Ich komme aus Kerala, einem wunderschönen Bundesstaat im Südwesten Indiens. Kerala ist bekannt für seine grünen Landschaften, hohen Kokospalmen, Teeplantagen, Flüsse und traumhaften Strände. Oft wird Kerala auch „God's Own Country" genannt – „Gottes eigenes Land".

Kerala hat eine lange christliche Geschichte. Nach einer alten Überlieferung kam der Apostel Thomas im Jahr 52 nach Christus nach Indien und verkündete dort das Evangelium. Bis heute gibt es in Kerala eine lebendige und vielfältige christliche Tradition. Christen, Hindus und Muslime leben dort seit Jahrhunderten mit ihren unterschiedlichen religiösen und kulturellen Traditionen zusammen.

Ich bin in einem kleinen Dorf aufgewachsen, das in der Nähe eines Waldes liegt. Die Natur und die Tierwelt gehörten zu unserem Alltag. Wilde Tiere sind Teil unserer Umgebung. So bin ich mit einer großen Verbundenheit zur Natur aufgewachsen. Mein Vater ist Küster in unserer Kirche, und meine Mutter kümmert sich um den Haushalt und unsere Familie. Ich habe einen Bruder, der mit seiner Frau und seinen drei Kindern in London lebt.

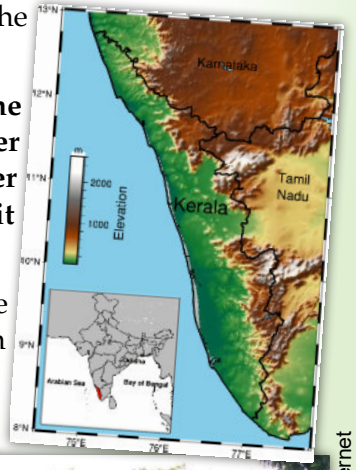
Nach der zehnten Klasse stand ich vor der Frage, welchen Weg ich in meinem Leben einschlagen sollte. Schon als junger Mensch interessierte ich mich sehr für Autos und Automechanik.

Doch Gott hatte offenbar einen anderen Plan für mein Leben. Ich trat ins Priesterseminar ein und begann, meinen Weg als Priester zu gehen.

Statt Autos zu reparieren, darf ich heute für Menschen da sein, ihnen zuhören, sie in schönen und schwierigen Zeiten begleiten und gemeinsam mit ihnen den Glauben leben. Ich bin überzeugt, dass Gott durch die Begegnungen mit anderen Menschen unseren Weg bereichert. Jede meiner Stationen war eine wertvolle Erfahrung und hat mich in meinem Glauben geprägt.

In Indien begleitete ich junge Menschen während ihrer Ausbildung im Noviziat und war in verschiedenen Pfarreien als Pfarrer tätig. Im Jahr 2021 führte mich mein Weg nach Deutschland. Meine erste Stelle war in Zell an der Mosel. Dort lernte ich eine wunderschöne Landschaft, eine neue Kultur, die deutsche Sprache und natürlich auch die Moselweine kennen. Anschließend führte mich mein Weg nach Spiesen-Elversberg.

Nun darf ich meinen Dienst in Schiffweiler fortsetzen und neue Menschen, neue Geschichten und neue Wege des Glaubens kennenlernen. Ich freue mich darauf, die evangelischen Schwestern und Brüder kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und ökumenische Gottesdienste zu feiern.



Ich wünsche mir, dass wir miteinander eine lebendige Gemeinschaft bilden, in der jeder Mensch willkommen ist und in der wir einander mit Offenheit, Vertrauen und Herzlichkeit begegnen.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen Gottes reichen Segen.

Ihr **Pater Dimil Mathew CST**



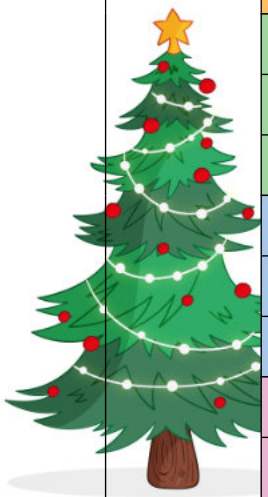
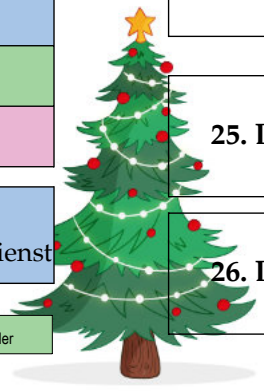
Foto: Wiltrud Bauer - Grafik: Internet

Gottesdienstplan der Ev. Hoffnungskirchengemeinde
Dezember 2026 - Februar 2027

Änderungen oder Fehler sind möglich,
wir bitten in diesen Fällen um Verständnis.

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
1. Advent Sonntag, 29. Nov. 	16:00	Fürth	anschließend Adventskaffee	Wochnik
	11:00	Wiebelskirchen	anschließend Mittagessen	Frauenhilfe
	9:30	Landsweiler	mit Singkreis Chorazon	Frauenhilfe
	11:00	Mainzweiler		Wochnik
Mittwoch, 2. Dez.	18:00	Wiebelskirchen Haus an der Kirche	Adventsandacht mit Flötenkreis	AK Gottesdienst
2. Advent Sonntag, 6. Dez. 	16:00	Münchwies Klinik		Bremges
	11:00	Hangard	mit Abendmahl	Labow
	9:30	Schiffweiler	mit Abendmahl	Labow
	11:00	Ottweiler	Familiengottesdienst mit der KiTa Ottweiler	Paaries
Mittwoch, 9. Dez.	18:00	Wiebelskirchen Haus an der Kirche	Adventsandacht	AK Gottesdienst
Samstag, 12. Dez.	17:00	Werschweiler		Bremges
3. Advent Sonntag, 13. Dez. 	11:00	Wiebelskirchen	GoDi für Klein und Groß anschließend Mittagessen	Labow
	9:30	Ev. Gemeindehaus Schiffweiler		Paaries
	11:00	Ottweiler	mit Abendmahl	Paaries
Mittwoch, 16. Dez.	18:00	Wiebelskirchen Haus an der Kirche	Adventsandacht	AK Gottesdienst

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
4. Advent Sonntag, 20. Dez. 	16:00	Dörrenbach		Bremges
	11:00	Hangard		Bremges
	16:30	Landsweiler	Licht von Bethlehem mit Vox Vitalis	Bauer
	11:00	Ottweiler	Verabschiedung von Küsterin Frau Sick	Wochnik
Heilig Abend 24. Dez. 	15:00	Fürth		Bremges
	16:00	Lautenbach	Ökumen. Familiengottesdienst	Bremges
	17:00	Werschweiler	Krippenspiel	Bremges
	18:00	Dörrenbach		Bremges
	14:30	Schiffweiler	Kinderkrippenfeier für Vorschulkinder	Bauer
	16:00	Landsweiler	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Bauer
	17.30	Schiffweiler	Christvesper	Bauer
	15:00	Wiebelskirchen	Kindervesper	Labow und Kita
	16:30	Hangard	Christvesper	Labow
	18:00	Wiebelskirchen	Christvesper	Labow
	16:00	Ottweiler	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Paaries
	18:00	Ottweiler	Christvesper mit Chor	Wochnik
	22:00	Ottweiler	Christmette	Nonnweiler
25. Dez. 	6:00	Dörrenbach zentral	Mit Abendmahl und Weihnachtsfrühstück	Bremges
26. Dez.	16:30	Wiebelskirchen zentral	„Deine Stimme zählt“ Singgottesdienst mit Ihren liebsten Weihnachtsliedern! (Bitte beachten S. XX)	Bauer & J. Fuchs, Orgel

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
Sonntag, 27. Dez.	11:00	Ottweiler zentral		Paaries
31. Dez. Altjahres-abend	16:30	Ottweiler		Wochnik
	16:30	Schiffweiler		Labow
	18:00	Dörrenbach		Wochnik
	18:00	Wiebelskirchen		Labow



Ein gesegnetes Jahr 2027!
Achtung: Gottesdienstzeitentausch im Bereich LW und OTW!



Sonntag, 3. Januar	11:00	Landsweiler zentral	anschließend Neujahrs-empfang mit Crémant und Neujahrsbrezeln	Wochnik
Sonntag, 10. Januar	9:30	Fürth	mit Abendmahl	Paaries
	11:00	Hangard	mit Abendmahl	Paaries
	9:30	Steinbach	mit Abendmahl	Bremges
	11:00	Schiffweiler	mit Abendmahl	Bremges
Sonntag, 17. Januar	9:30	Fürth		Labow
	11:00	Wiebelskirchen		Labow
	9:30	Ottweiler	Gottesdienst zur Allianz-Gebetswoche	Paaries & Schramm
	11:00	Landsweiler Gemeindehaus		Paaries
Sonntag, 24. Januar	9:30	Dörrenbach	anschließend Gemeindeversammlung	Wochnik
	11:00	Wiebelskirchen		Wochnik
	9:30	Mainzweiler		Bauer
	11:00	Schiffweiler	anschließend Gemeindeversammlung	Bauer

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
Sonntag, 31. Januar	9:30	Dörrenbach		Bremges
	11:00	Wiebelskirchen	GoDi für Klein und Groß anschließend Mittagessen	Labow & Team
	9:30	Ottweiler		Wochnik
	11:00	Landsweiler Gemeindehaus		Wochnik
Sonntag, 7. Februar	11:11	Ottweiler zentral	Jecke Kirche	Bremges
Sonntag, 14. Februar	9:30	Fürth		Labow
	11:00	Hangard		Labow
	9:30	Hirzweiler		Wochnik
	17:00	Landsweiler Kirche	Gottesdienst für Liebende mit Chorazon	Bauer
Sonntag, 21. Februar	9:30	Fürth		Bremges
	11:00	Wiebelskirchen		Bremges
	9:30	Ottweiler	mit Abendmahl	Paaries
	11:00	Schiffweiler	mit Abendmahl	Paaries
Sonntag, 28. Februar	9:30	Dörrenbach	Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl	Bremges
	11:00	Wiebelskirchen	Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl	Labow
	9:30	Stennweiler		Paaries
	11:00	Landsweiler Kirche		Paaries

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
Welt-gebetstag Freitag, 5. März	15:00	Fürth - ev. Gemeindehaus	anschließend Kaffeetrinken	Ök. Team
	15:00	Wiebelskirchen kath. Kirche	anschließend Kaffeetrinken	Ök. Team
	17:00	Mainzweiler Ge-meinschaftshaus		Ök. Team
	17:00	Lindenhalle Stennweiler		Ök. Team
	17:00	Kath. Kirche Hirzw. - Welschb.		Ök. Team
	17:00	Landsweiler - ev. Gemeindehaus	15:30 Uhr: Kaffeetrinken	Ök. Team
Sonntag, 7. März	9:30	Dörrenbach		Wochnik
	11:00	Hangard		Wochnik
	9:30	Ottweiler		Bauer
	11:00	Schiffweiler		Bauer

EVANGELISCHE HOFFNUNGSKIRCHENGEMEINDE

Trauergesprächskreis Trauer Teilen

In unserem Trauergesprächskreis treffen sich Menschen, die sich auf dem Trauerweg gegenseitig stützen und begleiten.

Trauer Teilen

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
Wir treffen uns ab 17:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Landsweiler, Illinger Straße 12, 66578 Schiffweiler.

Der Trauergesprächskreis ist ökumenisch geleitet und offen für alle Menschen, unabhängig von Wohnort, Alter oder Religion. Auch wenn der Tod schon länger zurückliegt, kann dies ein Ort für Sie sein.

Im Vorgespräch suchen wir mit Ihnen den richtigen Einstiegszeitpunkt.



Pfarrerin Wiltrud Bauer (06821/6119)

Beerdigung

Ursula Johann geb. Loch	70 Jahre	Landsweiler-Reden
Werner Bost	77 Jahre	Landsweiler-Reden
Lauretta Ehrlich	96 Jahre	Landsweiler-Reden
Thomas Ranft	65 Jahre	Landsweiler-Reden

Taufe

Sofie Jacob	Landsweiler-Reden
Mia Louisa Wolf	Schiffweiler
Benedikt Cassius John	Landsweiler-Reden

Trauung

Markus und Denise Franke, geb. Brauner	Landsweiler-Reden

„Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt."
(Johannes 11,25)

Mit Trauer haben wir Abschied genommen von

Erika Alwine Reidenbach, geb . Fuchs
10. September 1940 – 27. Mai 2026

Ottomar Schlosser
9. August 1943 – 18. Juli 2026

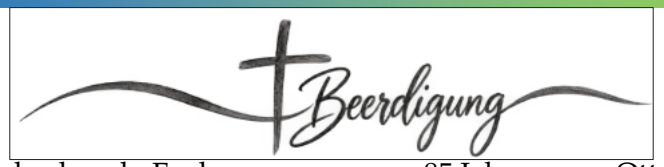
Manfred Josef Schäfer
06. November 1942 – 19. September 2026

Erika Reidenbach, Ottmar Schlosser und Manfred Schäfer waren früher Mitglieder des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Ottweiler. Viele Jahre engagierten sie sich ehrenamtlich in dieser verantwortungsvollen Rolle und gestalteten das Leben und die Gestalt der Gemeinde mit. Auch darüber hinaus waren sie aktive Mitglieder unserer Gemeinde. Viele können sich immer noch an ihr Wirken erinnern.

Wir danken Erika Reidenbach, Ottmar Schlosser und Manfred Schäfer für die Zeit und das Herzblut, das sie unserer Kirchengemeinde geschenkt haben. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen, die um ihn trauern. Möge Gott ihnen Trost und Zuversicht schenken.

Für das Bereichspresbyterium Ottweiler
Christina Wochnik



Erika Reidenbach, geb. Fuchs	85 Jahre	Ottweiler
Oliver Schumacher	39 Jahre	Ottweiler
Rudolf Wilhelm Zimmermann	69 Jahre	Welschbach
Elli Fuchs, geb. Wysocki	83 Jahre	Stennweiler
Marion Beate Benpreiksch, geb. Beuter	73 Jahre	Ottweiler
Margaretha Eisel, geb. Simon	95 Jahre	Steinbach
Helmuth Roth	95 Jahre	Ottweiler
Helga Dellwing, geb. Schorr	92 Jahre	Ottweiler
Klaus Trautmann	67 Jahre	Ottweiler
Erna Tschepe, geb. Schwingel	95 Jahre	Hirzweiler
Gertrud Decker, geb. Schramm	85 Jahre	Steinbach
Ottomar Schlosser	82 Jahre	Marpingen
Manfred Schäfer	83 Jahre	Stennweiler
Siegfried Thumm	80 Jahre	Steinbach
Waltraud Bohr, geb. Wagner	86 Jahre	Steinbach
Doris Hinsberger, geb. Meiser	72 Jahre	Hirzweiler
Herbert Kossmann	79 Jahre	Ottweiler



Joshua Hemmer	Ottweiler
Finn Lukas Neu	Ottweiler
Maximilian Christian Martin	Ottweiler
Elina Mass	Ottweiler
Marlon Sokoll	Ottweiler
Bruno Grauberger	Ottweiler



Florian und Sophie Frey, geb. Schramm	Ottweiler
Lukas und Meike Kuntz, geb. Decker	Steinbach

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein! (Jesaja 43,1)

Edith Morgenstern, geb. Biehl

*13.12.1940 + 12.08.2026

Edith Morgenstern war rund 30 Jahre Küsterin der Kirche Hangard der damaligen Kirchengemeinde Wiebelskirchen. Sie war das Gesicht des Gemeindebezirks Hangard und die Ansprechpartnerin der dortigen Gemeindeglieder. Von 1981 bis 1992 war sie als Mitarbeiterin Mitglied des Presbyteriums. Lange Jahre war sie Mitglied des Frauenkreises Hangard und längere Zeit auch dessen Leiterin. Ihrer Kirchengemeinde und insbesondere dem Gemeindeteil Hangard blieb sie auch im Alter verbunden.

Wir behalten sie in dankbarer Erinnerung und wissen sie in Gottes Hand aufgehoben.

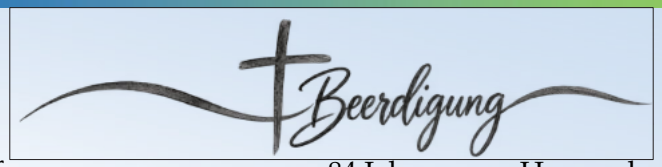
Leben wir, so leben wir dem Herrn.
Sterben wir, so sterben wir dem Herrn,
darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. (Römer 14,8)

Karola Lewalter, geb. Planz

*08.03.1959 + 28.08.2026

Mit Karola Lewalter haben wir eine Frau verloren, die ihrer Kirche zeitlebens verbunden war. Von 2012 bis 2016 war sie Mitglied des Presbyteriums der Kirchengemeinde Wiebelskirchen. Wenn es ihre Kraft zuließ, engagierte sie sich danach weiter in ihrer Gemeinde. Sie war seit Jahren Mitglied der Frauenhilfe und in ihrem Vorstand tätig. Ihr tragischer Tod erfüllt uns mit Schmerz. Wir trauern um sie mit ihrer Familie und allen, die sie kannten.

In Gottes Hand wissen wir sie geborgen.



Bernd Schäfer	84 Jahre	Hangard
Hans-Dieter Werle	92 Jahre	Wiebelskirchen
Manfred Keßler	85 Jahre	Wiebelskirchen
Christine Rauch, geb. Müller	56 Jahre	Wiebelskirchen
Ida Haus, geb. Jäckle	85 Jahre	Hangard
Martin Bäsel	67 Jahre	Neunkirchen
Emmi Ritter, geb. Schramm	86 Jahre	Wiebelskirchen
Brigitte Werner	70 Jahre	Wiebelskirchen
Karola Lewalter, geb. Planz	67 Jahre	Wiebelskirchen
Margit Bender, geb. Kümmel	75 Jahre	Wiebelskirchen
Margarethe Müller, geb. John	94 Jahre	Wiebelskirchen
Silke Fernsner, geb. Dietz	56 Jahre	Wiebelskirchen
Manfred Wagner	86 Jahre	Wiebelskirchen



Jonas Skvaridlo	Wiebelskirchen
Luisa Parketny	Wiebelskirchen
Jakob Fuchs	Wiebelskirchen
Lio Tom Nikolaus	Wiebelskirchen
Zoey Sophie Nikolaus	Wiebelskirchen
Noah Braun	Wiebelskirchen
Marlo Becker	Wiebelskirchen
Liam Teubner	Wiebelskirchen



Kevin und Jeannine Kolmen, geb. Weingardt	Neunkirchen

Zum Tod von Pfarrer i. R. Gerhard Diercks: Immer nah bei den Menschen



Im Alter von 89 Jahren ist der frühere Pfarrer von Dörrenbach (1972-1999) und Superintendent (1992-1998) des Kirchenkreises St. Wendel Gerhard Diercks gestorben. Vielen Menschen, die ihn in seinem Dienst noch "live" erlebt haben, wird er in lebendiger Erinnerung bleiben.

Typisch für seine Art der Umbau der Dörrenbacher Kirche in den 70er Jahren: Die Kanzel von der hohen Säule geholt („Nicht über die Köpfe hinweg predigen“); den Altar tiefergelegt, damit man seinem Gegenüber in die Augen schauen kann; Energiekrisen bedingt die Decke abgesenkt und damit das „Ehre sei Gott in der Höhe“ über dem Chorraumbogen „geopfert“ („Wichtig ist doch Frieden auf Erden.“) und das Relief der römischen Tempeltänzerin vor der Verwitterung gerettet und über den Taufstein platziert („Für uns ist es jetzt König David, der zur Ehre Gottes tanzt.“).

Immer die Menschen im Blick und mit Menschen unterwegs - im übertragenen, aber auch im wörtlichen Sinne, vor allem mit dem Segelschiff, sei es aufs Wattenmeer oder nach Griechenland.

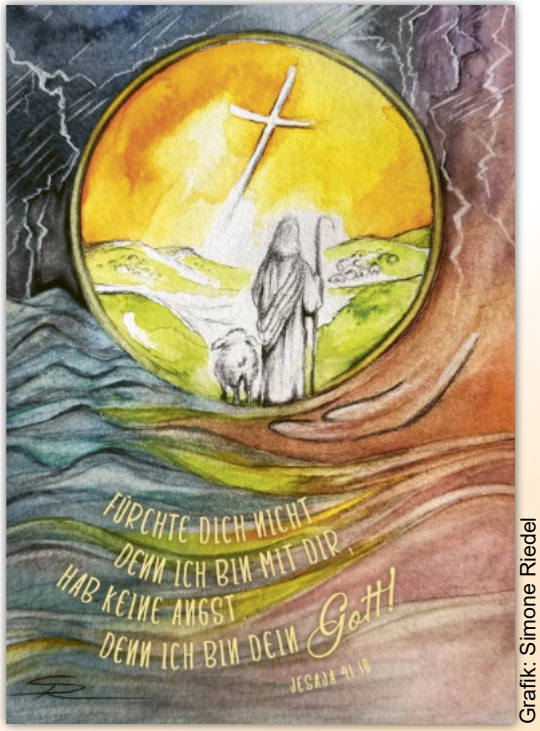


Jetzt hat er sich allein auf den Weg gemacht und darf auf das vertrauen, was er so vielen Kindern in ihrer Taufe zusprach:
„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“ (Ps. 91,11).

Marcus Bremges

Beerdigung

Ernst Schank	87 Jahre	Fürth
Wolfgang Buntenbach	79 Jahre	Werschweiler
Reiner Kerwien	82 Jahre	Lautenbach
Edelgard Freudenreich, geb. Schmidt	89 Jahre	Dörrenbach
Gerhard Wagner	85 Jahre	Lautenbach
Heinz Weyrich	97 Jahre	Werschweiler
Ortwin Seyler	89 Jahre	Fürth
Jutta Benoit, geb. Riester	81 Jahre	Dörrenbach



Grafik: Simone Riedel

Unsere Gruppen und Kreise und ihre Ansprechpartner*innen

Montag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
12.30	**soziale Gruppe**	Mo-Do	Teestube Ottweiler	Katja Scherer 06824 4289
15.00	**Tanzkreis**	wöchentlich nicht 1. Mo	Stennweiler Lindenhalle	Christa Greif 06824 1813
15.30	**Ev. Frauenkreis**	1. Montag	Stennweiler Lindenhalle	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
15.30	**Männerkreis**	2. Montag	Wiebelskirchen Gemeindesaal	Gert Pfeiffer 06825 45481
18.00	**Frauenchor TonArt**	wöchentlich	Ottweiler, Ev. Kirche	Bettina Nonnweiler 01523 8565351
15.00	**Café Segen**	wöchentlich nur nach Vorgespräch	Schiffweiler Gemeindehaus	Petra Nix 0151 175 109 65

Dienstag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
9.00	**Kleiderstübchen**	bis 11.00	Ottweiler	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
10.00	**Krabbelgruppe**	wöchentlich	Ottweiler Teestube	Frau Sokoll 0176 21495751
12.30	**soziale Gruppe**	Mo-Do	Teestube Ottweiler	Katja Scherer 06824 4289
15.00	**Gesprächskreis**	1. Dienstag	Wiebelskirchen Haus an Kirche	Jutta und Gerhard Korb 06821 58240
15.30	**Kindertreff ab 2. Klasse**	wöchentlich	Fürth	Nicole Gerhardt 015231765192
17.00	**Kindergruppe ab 4. Klasse**	14tägig	Fürth	Nicole Gerhardt 015231765192
17.00	**Denksportler Frühbetroffene Demenz**	1. Dienstag	Gemeindehaus Schiffweiler	Petra Nix 0151 175 109 65
19.00	**ZaZen-Meditation**	wöchentlich	Schiffweiler Gemeindehaus	Ev. Gemeindebüro LW 06821 6153

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Dienstag:

19.15	**Chor Klangspiel**	wöchentlich	Ottweiler Ev. Kirche	Bettina Nonnweiler 01523 8565351
19.30	**Flötenkreis für Erwachsene**	wöchentlich	Wiebelskirchen Pfarrhaus	Dagmar Labow 01523 1765194

Mittwoch:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
9.00	**Kleiderstübchen**	bis 11.00	Ottweiler	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
12.30	**soziale Gruppe**	Mo-Do	Teestube Ottweiler	Katja Scherer 06824 4289
15.00	**Männerkreis Offener Treff**	wöchentlich	Wiebelskirchen Stall	Gert Pfeiffer 06825 45481
15.00	**Frauenhilfe Landsweiler**	1. Mittwoch	Landsweiler Gemeindehaus	Elfriede Vogelgesang 06821 691360
15.00	**Frauenhilfe Steinbach**	2. Mittwoch	Steinbach Schleppersch Haus	Melitta Daschner 06858 8162
15.00	**uHus Seniorenkreis**	gerade Wochen	Schiffweiler Gemeindehaus	Petra Nix 0151 175 109 65
15.30	**Funkids 9-11 Jahre**	wöchentlich	Ottweiler Teestube	Katja Scherer 06824 4289
17.45	**Vokalgruppe Joy**	wöchentlich	Wiebelskirchen Haus a.d.Kirche	Ivonne Murlik 0151 0157973466
19.00	**Angehörige Demenz**	3. Mittwoch	Gemeindehaus Schiffweiler	Petra Nix 0151 175 109 65
19.30	**Singkreis Chorazon**	wöchentlich	Landsweiler Gemeindehaus	Philipp Rembold über Büro 06821 6153

Donnerstag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
12.30	**soziale Gruppe**	Mo-Do	Teestube Ottweiler	Katja Scherer 06824 4289
14.00	**Kleiderstübchen**	bis 16.00	Ottweiler	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
14.30	**Töpferkreis**	wöchentlich	Landsweiler Gemeindehaus	Astrid Herold 0176 81163829
15.00	**Café Segen**	wöchentlich nur nach Vorgespräch	Schiffweiler Gemeindehaus	Petra Nix 0151 175 109 65
15.00	**Krabbelgruppe**	wöchentlich	Fürth	Ev. Gemeindebüro DÖ 06858 262

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Donnerstag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
15.00	**Sprooche und spiele**	2. Do/Monat	Fürth Gemeindehaus	Ev. Gemeindebüro DÖ 06858 262
15.00	**Frauenhilfe**	monatlich	Wiebelskirchen Gemeindesaal	Christel Massow 06821 52695
15.30	**Grünschnäbel – 6-8 Jahre**	wöchentlich	Ottweiler Teestube	Katja Scherer 06824 4289
16.00	**Kidstreff - ab 3. Klasse**	wöchentlich	Wiebelskirchen Jugendhaus	Nicole Gerhardt 01523 1765192
17.00	**Trauer Teilen**	2. Do/Monat	Landsweiler Gemeindehaus	Pfrin. Bauer 06821 6119

Freitag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
16.00	**Teenstime ab 11 Jahren**	1-2x monatlich	Ottweiler Teestube	Katja Scherer 06824 4289
n.V.	**Die kochenden Männer**	n.V.	Stennweiler Lindenhalle	Karlheiz Schmidt 06824 4512
17.00	**Bücherei**	wöchentlich	Dörrenbach Gemeindehaus	Heike Bettinger und Gundi Sorg
17.30	**Jugendtreff ab 11 Jahre**	wöchentlich	Wiebelskirchen Jugendhaus	Nicole Gerhardt 01523 1765192

Samstag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
10.00	**Dibbegugger – Kochen für Senioren**	2. Samstag	Gemeindehaus Schiffweiler	Petra Nix 0151 175 109 65

Sonntag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
9.30	**Gottesdienst**	wöchentlich	Bereich Dörrenbach	Ev. Gemeindebüro DÖ 06858 262
9.30	**Gottesdienst**	wöchentlich	Bereich Ottweiler	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
11.00	**Gottesdienst + Kirchenkaffee**	wöchentlich	Bereich Landsweiler	Ev. Gemeindebüro LW 06821 6153
11.00	**Gottesdienst**	wöchentlich	Bereich Wiebelskirchen	Ev. Gemeindebüro 06821 52671

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Unsere Küsterinnen - Ansprechpartnerinnen in den Kirchen:

Küsterinnen im Gemeindebereich Dörrenbach:

Dörrenbach:	Frau Rosa Much-Marx	0176 20348385
Fürth:	Frau Jenny Jochum	0171 4143463
Werschweiler:	Frau Karin Schönwald	0176 97688307

Küsterinnen im Gemeindebereich Landsweiler-Schiffweiler

Landsweiler:	Frau Elfriede Vogelgesang	06821 691360
Schiffweiler:	Frau Renate Bungert	06821 690648

Küsterinnen im Gemeindebereich Ottweiler:

Ottweiler:	Frau Evelyn Sick	06824 3221

Hirzweiler, Mainzweiler, Stennweiler & Steinbach werden ehrenamtlich übernommen. Bitte das Gemeindebüro kontaktieren.

Küsterinnen im Gemeindebereich Wiebelskirchen:

Wiebelskirchen:	Claudia Zilz	0152 31765193
Hangard:	Christel Massow	06821 52695

Unsere Kindertagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Wiebelskirchen

Schillerstraße 35a, 66540 Neunkirchen
Telefon: 06821 57221
E-Mail: evkita-wiebelskirchen@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte Ottweiler-Steinbach

Am Dorfbrunnen 7, 66564 Ottweiler-Steinbach
Telefon: 06858 558
E-Mail: steinbach@evkita-saar.de

Ev. Kindertagesstätte Ottweiler

Brunnenweg 10, 66564 Ottweiler
Telefon: 06824 3680
E-Mail: ottweiler@evkita-saar.de

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs – Nr. 1 / 2027 (März - April- Mai):



Impressum

Der Gemeindebrief "Hoffnungszeichen" 4/2026 wird herausgegeben von der der Ev. Hoffnungskirchengemeinde, Tenschstraße 1, 66564 Ottweiler.

V.i.s.d.P.:
Pfrin. Dagmar Labow (Vors. des Gesamtpresbyteriums)

Redaktionskreis:
Carmen Dejon, Pfrin. Wiltrud Bauer (Layout), Pfr. Marcus Bremges, Pfr. i.R. Erhard Kern, Jutta und Gerhard Korb, Sieglinde Volz

Homepage:
https://www.evangelische-hoffnungskirchengemeinde.de

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Nicht alle Beiträge im Gemeindebrief entsprechen der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich Veröffentlichung, Kürzung bzw. redaktionelle Änderung eingesandter Beiträge vor.

Der Gemeindebrief ist kostenlos.

Über alle Spenden, die unsere Ev. Hoffnungskirchengemeinde unterstützen, freuen wir uns sehr! Ihre Spende könnte z.B. helfen, den Gemeindebrief auch in Zukunft kostenlos anbieten zu können. Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Hoffnungszeichen“ an. Danke!

Bankverbindung:
Kirchenkreis an der Saar
IBAN: DE71 5909 2000 3028 9801 58 - BIC: GENODE51SB2

Bereich Dörrenbach

Gemeindebüro:
Dorfstraße 37
66606 Dörrenbach
Tel. 06858/262

Sekretariat: Frau J. Ratunde
Mi 9-12 Uhr, Fr 15-17 Uhr
E-Mail: doerrenbach@ekir.de

Pfarrer Marcus Bremges
E-Mail: marcus.bremges@ekir.de
Tel. 06858/262

Bereich Wiebelskirchen

Gemeindebüro:
Martin-Luther-Str. 23
66540 Wiebelskirchen
Tel. 06821/52671

Sekretariat: Frau T. Denzer
Mo, Di, Do, Fr 9-11, Mi 16-18 Uhr
E-Mail: wiebelskirchen@ekir.de

Pfarrerin Dr. Dagmar Labow
E-Mail dagmar.labow@ekir.de
Tel. 0152/31765194

Evangelische Hoffnungskirchengemeinde
Tenschstr. 1 – 66564 Ottweiler
Sekretariat: Frau S. Schäfer
Tel. 06824/2331 – Email: hoffnungskirchengemeinde@ekir.de

Bereich Ottweiler

Gemeindebüro:
Tenschstr. 1
66564 Ottweiler
Tel. 06824/2331

Sekretariat: Frau J. Kerbel
Mo und Fr 8.30-12 Uhr
E-Mail: ottweiler@ekir.de

Pfarrerin Christina Paaries
E-Mail: christina.paaries@ekir.de
Tel. 06858/9007470
Mobil: 0151/50741211

Pfarrerin Christina Wochnik
E-Mail: christina.wochnik@ekir.de
Tel. 06824/7019039
Mobil: 0152/03760928
Sprechzeit: Mi 16-18, Fr 10-12 Uhr

Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Gemeindebüro:
Illinger Str. 12
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/6153

Sekretariat: Frau C. Dejon
Mi-Fr 10-13 Uhr
E-Mail: landsweiler-schiffweiler@ekir.de

Pfarrerin Wiltrud Bauer
E-Mail: wiltrud.bauer@ekir.de
Tel. 06821/6119
0178 6677280 (keine Anrufe)

- **Telefonseelsorge:** 0800/1110222 oder 0800/1110111 (Anruf kostenlos)
- **Schulseelsorgechat:** WhatsApp 0151/25105102
  Di und Do 16-19.00 Uhr
- **Helfen-Handeln. Meldestelle in Fällen von sexualisierter Gewalt:**
  0681/94778327 (Anrufbeantworter - Rückruf innerhalb 24 Std.)
  Zentrale Anlaufstelle .help für Betroffene: 0800 5040112

EVANGELISCHE
HOFFNUNGSKIRCHENGEMEINDE

Deine Stimme zählt!

Singgottesdienst am 2. Weihnachtstag

26. Dezember 2026
16.30 Uhr
Ev. Kirche
Wiebelskirchen

Senden Sie uns Ihre drei
liebsten Weihnachtslieder!
Die Top 10 werden gesungen.

WhatsApp unter 0178 6677280

Orgel: Joshua Fuchs
Gottesdienst:
Pfarrerin Wiltrud Bauer



Foto: Achim Heep